

DER Gute TON

Vereinszeitung der Stadtkapelle Karben e.V.

2022/2023

ALLGEMEINES

	Seite
Termine 2023	**3-4**
Vorwort zur Auflage 2022/2023	**5-6**
Grußwort von Bürgermeister Rahn	**7-8**

AUS DEM GEMEINSAMEN VEREINSLEBEN

Breaking News: Stadtkapelle Karben mit neuer E-Bläserklasse	**9**
Mitgliederversammlung 2022 und Vorstandswahl	**10**
Es wird angepackt	**11-13**
Endlich wieder Familiade!	**14-15**
Das Fahrradtour-Revival – ein Bericht vom Sommerfest	**15-16**
Meine erste Tagesklausur	**17-19**
Kultur mittendrin 2022 - das Sommerevent ist endlich zurück!	**19-20**
Hausputz bei kühlen Getränken und toller Stimmung	**21-22**
Can we have the Stadtkapelle every sunday, please?	**22-23**
Instrument des Jahres: Das Drumset	**24-26**
Was macht eigentlich… der Jugendorchesterbeirat?	**27-28**
Ein musikalischer Erntedankgottesdienst	**29**
Stadtkapelle Karben e.V. in Social Media präsent	**30**

SINFONISCHES BLASORCHESTER UND UNISONO

Probenfahrt des SBO 2021	**31-32**
„Abgesagt“ statt „Ausverkauft“	**32-34**
Der Taktstock hebt sich wieder	**35-37**
Auf zu neuen Horizonten	**37-38**
Unisono-Burgfestspiele / Probentag	**39-40**
Straßenfest in Kloppenheim mit SBO und Bläserklassen 6	**41**
Klein-Kärber-Markt 2022 – zurück zum Hissigwald!	**42**
Pfarrfest in St. Bonifatius	**43-44**
Karben feiert 50-jähriges Jubiläum in 2022	**45-47**
Unisono spielt zum Jubiläum „125 Jahre TV Rendel“	**47-49**
Festival 2022 mit Orchestereinlage	**49-50**
Down! Set! Hut!	**51-52**

BLÄSERKLASSEN UND JUGENDORCHESTER

Jugendorchester Aeroflott probt in Schlitz für Friedenskonzert	**53-55**
Bläserklassen auf Probenfahrt in der Landesmusikakademie	**55-57**
Jugendorchester Intermezzo bereitet sich auf Konzert vor	**58-60**
Mit Paukenschlägen in die Sommerferien	**61**
Probe für die 50 Jahr-Feier der Stadt Karben mit dem SBO	**62**

SPONSOREN UND INSERENTEN

Dank an Sponsoren	**63**
Dank an Inserenten	**64**

TERMINE 2023

Jahresauftaktfeier – Bürgerhaus Petterweil

Für alle aktiven und passiven Mitglieder
Freitag, den 14.01.2023 um 19.00 Uhr
Um schriftliche Anmeldung beim Vorstand bis zum 18.12.2022 wird gebeten.
Das Anmeldeformular liegt bei und steht auf der Webseite zum Download bereit.

Mitgliederversammlung - Gaststätte „Zur Ludwigshöhe Karben”

Montag, den 27.03.2023 um 20.00 Uhr
Anträge können ab sofort beim Vorstand eingereicht werden!

Konzert in der Kirche – Karben, St. Bonifatius

Samstag, den 06.05.2023
Einlass 17.30 Uhr, Konzertbeginn 18.00 Uhr

Galakonzert Jugendorchester Attacca

Freitag, den 12.05.2023, Aula der Kurt-Schumacher-Schule in Karben

Sommerfest der Stadtkapelle Karben e.V.

Für alle aktiven und passiven Mitglieder
Im Sommer 2023

Hofkonzert – In Karben

Voraussichtlich Sonntag, den 08.07.2023
Einlass 14.30 Uhr, Konzertbeginn 15.00 Uhr

Weihnachtskonzerte – Bürgerzentrum Karben

3. Advent (16.12.2023 + 17.12.2023)
Konzertbeginn 19.30 Uhr und 15.00 Uhr

Wichtiger Hinweis: Es kann aus unterschiedlichen Gründen kurzfristig zu **Terminabsagen oder Änderungen** sowie **Anpassungen des Veranstaltungsortes bzw. Auflagen zur Durchführung der Veranstaltung** kommen. Die aktuellen Termine und neuste Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.stadtkapelle-karben.de**.

VORWORT

Liebe Musikerinnen und Musiker, liebe Mitglieder der Stadtkapelle Karben e.V.!

Das vergangene Jahr stand im Zeichen des Umbruches und der Veränderungen.

Nach der langen pandemie-bedingten Durststrecke läuft seit diesem Frühjahr der Probenbetrieb wieder in allen Orchestern und Bläserklassen nahezu uneingeschränkt. Die ersten Auftritte vor Publikum haben gezeigt, dass nicht nur uns Musikerinnen und Musikern das Publikum gefehlt hat, sondern auch die Karbener Bürger uns vermisst haben.

Gelegenheiten zum Zuhören gab es reichlich in diesem Jahr. Neben dem Straßenfest in Kloppenheim und dem Klein-Kärber-Markt am Hissigwald waren wir auch zu Gast beim Stadtjubiläum „50 Jahre Stadt Karben“, dem Familiennachmittag auf dem Karben Open Air, dem 125-jährigen Jubiläum des TV Rendel, der Familiade und vielen anderen Gelegenheiten in und um Karben. Für viele dürfte auch der Auftritt beim German Bowl im Deutsche Bank Park Frankfurt zu den persönlichen Highlights der vergangenen Monate zählen.

Musikalisch blicken wir positiv in die Zukunft. Insbesondere unsere Nachwuchsarbeit in den Bläserklassen ist dank der sehr guten Ausbildung und Betreuung durch die Musiklehrkräfte, Instrumentallehrerinnen und -lehrer und Dirigenten so erfolgreich, dass im Sommer viele Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen den Wechsel in das Jugendorchester Aeroflott vollzogen haben, welches nun mit 75 Musikerinnen und Musikern voll besetzt ist.

Seit Oktober laufen in allen Orchestern der Stadtkapelle die Vorbereitungen für die anstehenden Konzerte bis Jahresende, zu denen wir Sie bereits jetzt herzlichst einladen möchten. Und auch für das kommende Jahr sind bereits einige Konzert-Highlights in unserem Terminkalender fest vorgesehen.

Neben der musikalischen Aufbruchs-stimmung gab es im Mai Veränderungen im

Vorstand. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fanden turnusgemäß die Vorstandswahlen der Stadtkapelle Karben e.V. statt. Unter dem Vorsitz von Robert Koch, Susanne Galisch und Claus Carsten Behrendt bildet sich nun der geschäftsführende Vorstand aus Christiane Thien (1. Kassiererin), Sabine Behrendt (2. Kassiererin), Stefan Galisch (Schriftführer) und Sebastian Prediger (Jugendleiter). Als Beisitzer der aktiven Mitglieder wurden Susanne Wilcke (Unisono), Vanessa Poppe (SBO) und Nils Malcharczik (SBO) gewählt. Die passiven Mitglieder werden vertreten durch Stefanie Aleit, Jennifer Grund und Juliane Hauff.

Der neue Vorstand möchte sich hiermit ausdrücklich für Ihr Vertrauen bedanken und wir freuen uns sehr, den Verein zukunftsorientiert, hoch motiviert und gemeinsam mit den Mitgliedern durch die kommende Amtsperiode führen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den alten Vorstand und dabei insbesondere an die scheidenden Vorstandsmitglieder Anke Toemmler, Angelina Nölker, Marlies Pierce, Matthias Stieber und Marvin Ulrich. Ihr wart in den vergangenen Jahren als Vorstandsmitglieder an der positiven Entwicklung des Vereines beteiligt gewesen und habt den Verein sicher durch die Corona-Zeit und damit wohl durch die schwierigsten Jahre seiner Geschichte geführt. Vielen Dank an Euch dafür!

Wir freuen uns auf die vor uns liegende Zeit mit ihren großen Aufgaben und Herausforderungen. Wir sind bereit, unseren Verein - die Stadtkapelle Karben e.V. – gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie einen gelungenen Start ins neue Jahr und ein baldiges Wiedersehen / Wiederhören.

Herzlichst, Ihr Vorstand der Stadtkapelle Karben e.V.

Robert Koch, Susanne Galisch und Claus Carsten Behrendt

GRUSSWORT VON BÜRGERMEISTER RAHN

Liebe Musikerinnen und Musiker des Stadtkapelle Karben e.V., liebe musikbegeisterten Vereinsmitglieder,

die Stadtkapelle Karben ist eine kulturelle Institution, wie sie sich eine Stadt nur wünschen kann. Die Stadtkapelle ist nicht einfach nur ein Orchester, das uns gut unterhält. Längst ist die Stadtkapelle zu einem feststehenden Begriff für Musik in Karben geworden.

Das Sinfonische Blasorchester, die Jugendorchester, das Orchester Unisono, die neu gegründete Erwachsenen-bläserklasse, aber auch die Bläserklassen an der Kurt-Schumacher-Schule sowie diverse kleinere Musikgruppen, die aus dem musikalischen Kosmos der Stadtkapelle entsprungen sind, machen die Stadtkapelle zu einem Quell der Musikalität, der kaum bereichernder für Karben sein könnte.

Allem voran das Zugpferd der Stadtkapelle, das Sinfonische Blasorchester, beeindruckt mit seiner musikalischen Qualität. Dabei achtet die Stadtkapelle jedoch sehr darauf, nicht zu einem elitären Kreis zu werden, sondern bietet für jeden Leistungsstand, vom geselligen Musikenthusiasten bis zum ambitionierten Virtuosen, eine passende Musikgruppe an.

Dass Ehrgeiz und Geselligkeit bei der Stadtkapelle Hand in Hand gehen, ist vermutlich die Geheimzutat im Erfolgsrezept „Stadtkapelle Karben“.

Auf die Stadtkapelle ist Verlass. Ganz gleich, welches Fest in Karben zu organisieren ist, die Stadtkapelle ist ein zuverlässiger Partner. Zuverlässig im professionellen Orchestermanagement sowie in der Qualität, die auf die Bühne gebracht wird.

Dafür können wir nicht oft genug „Danke“ sagen. Danke, für die unzähligen Probestunden gemeinsam oder alleine im heimischen Wohnzimmer. Danke, für die Familienmitglieder, die geduldig motivieren, bis das neue Lied endlich sitzt. Danke, für die ständigen Kraftanstrengungen, wenn es

darum geht, Instrumentenkoffer hin und her zu schleppen. Und danke, für die zahlreichen Zugaben, die wir garantiert auch zukünftig einfordern werden.

Wie ereignisreich und geschäftig das Vereinsleben in der Stadtkapelle ist, werden Sie nun in Ihrer Vereinszeitschrift, dem „Guten Ton“, lesen können. Mehr denn je geht der Blick nach vorne, mehr denn je konnten die Auftritte im zurückliegenden Jahr genossen werden und machen große Vorfreude auf alles, was da kommen mag.

Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre vom „Guten Ton“ und wünsche alle Beteiligten der Stadtkapelle Karben e.V. eine Zukunft voller musikalischer Höhepunkte.

Ihr Guido Rahn
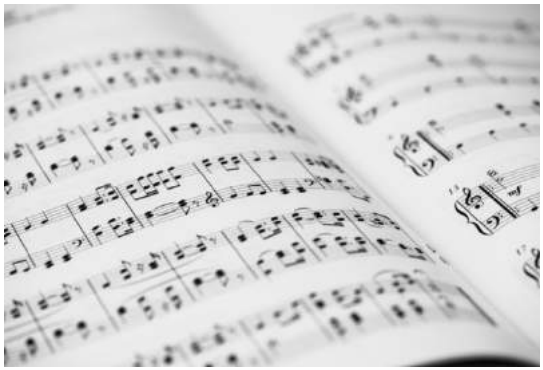


*** **BREAKING NEWS** ***

STADTKAPELLE KARBEN E.V. MIT NEUER BLÄSERKLASSE

Im November 2022 ist mit zwei Informationsveranstaltungen die neue Bläserklasse nur für Erwachsene gestartet.

Ursprünglich geplant war der Start bereits im Jahr 2020, musste allerdings pandemiebedingt verschoben werden.



Ab sofort heißt es für die Bläserklassen-teilnehmerinnen und -teilnehmer nicht nur das eigene Instrument spielen zu lernen, sondern auch das eigene Wissen in Musiktheorie zu erweitern. Dazu zählen unter anderem Notenlehre, Gehörbildung und Rhythmik.

Geprobt wird mittwochs in der Kurt-Schumacher-Schule in Karben.

In der nächsten Auflage stellen wir die neue Erwachsenenbläserklasse vor und berichten ausführlich über das erste Jahr. Für alle, die nicht warten können, empfehlen wir unsere Social Media Auftritte auf Facebook und Instagram. Hier werden wir regelmäßig auch über die neue Bläserklasse berichten.

Wir wünschen den Teilnehmern der neuen Erwachsenen-Bläserklasse viele gute Töne und jede Menge Spaß beim gemeinsamen Musizieren.

Herzlich Willkommen in unserer Orchesterfamilie!

Der Vorstand

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022 UND VORSTANDSWAHL

Die Mitglieder der Stadtkapelle Karben e.V. haben am 20.05.2022 auf ihrer Mitgliederversammlung in Karben ihren neuen Vereinsvorstand gewählt.



Nach mehreren coronabedingten Verschiebungen und Ausfällen, haben sich die Mitglieder erstmals seit der letzten Wahl im Jahr 2019 wieder zusammengefunden und den Berichten des Vorstandes, der Kassiererin, der Dirigenten und des Jugendleiters aufmerksam und interessiert zugehört.

Mehrere Danksagungen und Ehrungen an langjährige Mitglieder rundeten den Abend ab. Auch die Vorstandswahlen standen auf der Tagesordnung, nachdem der letzte Vorstand aufgrund der Coronasituation ein Jahr länger im Amt blieb, als es die Satzung vorsieht.

Susanne Galisch, Claus Carsten Behrendt und Robert Koch bilden hierbei das neue Dreiergespann der Vorsitzenden und führen den Verein weiterhin musikalisch geprägt und zukunftsorientiert durch die kommende Amtsperiode.

Besonders hervorgehoben wurden die Leistungen und Erfolge der zuletzt gewählten 1. Vorsitzenden Anke Toemmler, die sich nach 13 Jahren aktiver Vorstandsarbeit aus dieser zurückzieht, dem Verein aber weiterhin musikalisch erhalten bleibt.

Im Laufe des Abends wurden auch die besonderen Leistungen der Jugendarbeit und der musikalischen Erziehung durch Bläserklassen und Förderung musikalischer Ausbildung deutlich. Das Erwähnte spiegelt sich vor allem in der gewachsenen Mitgliederzahl und gestiegenen Auftrittsanfragen in den Jugendorchestern wider.

Der Vorstand

ES WIRD ANGEPACKT

Gemeinsam durch die Pandemie, das haben wir mit vereinten Kräften geschafft. Aber auch danach spürt man den starken Zusammenhalt im Verein.

Ein neu aufgestellter Vorstand nutzt die Aufbruchstimmung nach mehrjährigen Einschränkungen und wird dabei von vielen neuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern ergänzt. Nicht nur musikalisch haben sie vieles gemeinsam.



v.l.n.r.: Robert Koch, Stefanie Aleit, Juliane Hauff, Jennifer Grund, Sebastian Prediger, Vanessa Poppe, Susanne Wilcke, Susanne Galisch, Christiane Thien, Sabine Behrendt, Claus Carsten Behrendt, Stefan Galisch (es fehlt Nils Malcharczik)

Auch im Vorstand nutzen sie ihre Stärken und bilden die neue Führung des Vereins.

Susanne Galisch, Robert Koch und Claus Carsten Behrendt gehen gemeinsam voran und verantworten den Gesamtverein mit all seinen Facetten, Verpflichtungen, neuen

Möglichkeiten und frischen Ideen, die sie sich auf die Agenda geschrieben haben.



Gemeinsam schaffen sie es auf 40 Jahre Vereinserfahrung und wissen um die Notwendigkeiten und internen Abläufe bestens Bescheid. Unterstützt werden sie durch das Vorstandsteam und von zahlreichen Helferinnen und Helfern, die sich mit vereinten Kräften um die Belange des Vereins kümmern. Vertreter, Beiräte und andere Teams stehen den Vorsitzenden dabei zur Seite und dem Gesamtvorstand zu jeder Gelegenheit zur Verfügung.

Wenn es in der Kasse klimpert, hat sie Einnahmen und Ausgaben bereits verbucht und weiß detailliert über jede Position der Finanzverwaltung unseres Vereins Bescheid. Seit knapp zehn Jahren spielt **Christiane Thien** in der Stadtkapelle mit und setzt ihre hervorragende Arbeit als Kassiererin fort. Sie steht damit Seite an Seite mit **Sabine Behrendt**, welche als 2. Kassiererin ein wachendes Auge über Zahlen und Verträge hat. Auch Sabine ist für unseren Verein keine Unbekannte. Seit 2002 ist sie Mitglied im Verein und nun auch Teil unseres Vorstandes.

Haben wir alle Aufgaben aus der letzten Vorstandssitzung erledigt? Gibt es neue Inhalte, die zu besprechen sind? Wie sieht der nächste Beitrag auf Facebook aus und was sagt die Presse dazu? Diese Fragen schwirren ständig durch den Kopf, wenn **Stefan Galisch** die nächste Vorstandssitzung oder eine Presseveröffentlichung vorbereitet. Als neuer Schriftführer gibt er dem gesagten Wort die nötige Dokumentation und setzt unseren Verein bei der Öffentlichkeitsarbeit ins richtige Licht.

Jugendliche und Schüler an die Musik und den Verein gewöhnen, das hat sich **Sebastian Prediger** als Jugendleiter fest vorgenommen. Er ist seit sieben Jahren Vereinsmitglied, steht mit den Nachwuchsmusikern in Kontakt und nutzt dafür sogar Social-Media-Kanäle, die bei den Jugendlichen zur täglichen Routine gehören, um auf moderne Weise die Erfolge des Vereins auch auf die Smartphones zu bringen.

Wenn es etwas zu sagen gibt, stehen sie meist vor den Orchestern und sorgen für gute Stimmung. Zu den bereits erfahrenen Aktivenvertretern **Susanne Wilcke und Nils Malcharczik** gesellt sich nun auch **Vanessa Poppe**. Ankündigungen zu bevorstehenden Veranstaltungen, Koordination von Hilfsaktionen und Kontaktpersonen für unsere Mitglieder in den Erwachsenenorchestern sind dabei nur einige der wichtigen Funktionen, die alle drei für unseren Verein übernehmen. Susanne und Nils sind dabei knapp zehn Jahre Mitglied im Verein, Vanessa sogar bereits 14 Jahre.



J-S-J klingt nicht nur nach einer neuen Flugzeugserie. Unsere neuen Vertreter der passiven Mitglieder haben bereits jetzt ausreichend Auftrieb, um neue Ziele zu erreichen und mit genügend Energie zusammen mit dem Helferteam die vielseitigen Aufgaben der Passivenvertreter zu meistern.

Juliane Hauff, Stefanie Aleit und Jennifer Grund übernehmen dabei unter anderem die Organisationen zur Verpflegung und Gästebetreuung an Konzerten und Veranstaltungen, Vergabe von Vereinsshirts und -jacken sowie viele andere sehr wichtige Bestandteile unseres Vereinslebens, die manchmal für nicht jeden erkennbar hinter den Kulissen stattfinden. Alle drei haben sich mit der letzten Wahl für die Vorstandsarbeit entschieden und haben die Arbeit voller Tatendrang aufgenommen.

Viele Musikerinnen und Musiker starten ihr Interesse für die Kunst des Musizierens meist mit einem Leihinstrument. Der Vereinsvorstand wird von **Silke Jobs** dabei unterstützt, die Instrumente zu verwalten und immer spielbereit zu halten. Silke ist darüber hinaus Ansprechpartnerin für Interessierte und Eltern, um ein Leihinstrument zu erhalten und engagiert sich zusätzlich in weiteren Bereichen des Vereins. Seit knapp zehn Jahren im Verein hat sie bereits vielen Jugendlichen ein Instrument für den Start in das Musikerleben überreicht.

Stefan Galisch
SBO, Euphonium & Schriftführer

ENDLICH WIEDER FAMILIADE!

Am 29. Mai dieses Jahres war es endlich wieder soweit. Nachdem die Familiade wegen der Pandemie zwei Jahre ausfallen musste, durfte diesmal ich, als kürzlich neu gewählter Jugendleiter der Stadtkapelle Karben, zusammen mit dem ehemaligen Jugendleiter Robert Koch die Musikerinnen und Musiker der Jugendorchester dabei anleiten und unterstützen, den Besuchern der Familiade – egal, ob jung oder alt – die Instrumente ein wenig näher zu bringen.



Jede Stunde wechselte das Team aus Jugendlichen den Dienst, wobei man hier lobend erwähnen muss, dass sie so begeistert bei der Sache waren, dass sie über ihren Dienst hinaus am Stand blieben.

Teilweise mussten wir sie dann bitten, ihren Eifer zu bremsen, da wir manchmal mit zehn Leuten am Stand waren, obwohl es immer nur vier pro Schicht sein sollten. Dies wurde dann für die Besucher mitunter ein wenig unübersichtlich.



Diesmal durften die Interessierten an Querflöte, Klarinette, Trompete, Posaune und Euphonium ihr musikalisches Talent ausprobieren. Während die Erwachsenen noch etwas zögerlich zu einem Instrument griffen, hatten die Kleinen schnell ihre Begeisterung, z. B. für die Klarinette oder Posaune, entdeckt.

Neben dem Ausprobieren der Instrumente hatte sich der Elternbeirat der Jugendorchester dazu bereit erklärt, innerhalb der Orchester für Kuchenspenden aufzurufen.



Hierbei kamen viele verschiedene Kuchen zusammen, welche wegen des großen Andrangs der Besucherinnen und Besucher schnell wieder verkauft waren. Der Erlös der Einnahmen kommt den Jugendorchestern zugute.

Dank des guten Wetters, der guten Laune aller und des großen Andrangs war es ein rundum gelungener Tag, an dem alle ihre Freude hatten.

Sebastian Prediger
SBO, Tuba & Jugendleiter

DAS FAHRRADTOUR REVIVAL – EIN BERICHT VON UNSEREM SOMMERFEST 2022

Die Radtour in 2021 war eine tolle Sache und allen in guter Erinnerung. Das musste wiederholt werden, weshalb der Vorstand zu einer weiteren Tour einlud.

Am 2. Juli 2022 ging es bei Sonnenschein am Bürgerzentrum in Karben los. Es gab keine Wolken am Himmel und es war nicht zu heiß, also perfektes Wetter, um Fahrrad zu fahren und zu grillen.



Die Route führte zunächst an der Nidda entlang Richtung Ilbenstadt. Die erste Trinkpause wurde bereits kurz vor Okarben eingelegt.

An einem kleinen Spielplatz am Rande von Nieder-Wöllstadt machten wir dann einen längeren Halt. Dort gab es zur Erheiterung

aller Teilnehmer ein lustiges Fädelspiel mit Spaghetti.



Jeder bekam eine Spaghetti und musste mit dieser im Mund vier Penne-Nudeln von einer Bank auffädeln, selbstverständlich ohne dabei die Hände zu benutzen. Im Anschluss ging es dann zur Eisdiele - und wer wollte, holte sich zur Abkühlung ein Eis.



Da die Temperaturen nun doch sehr drückend wurden, fuhren wir mit den Fahrrädern auf dem direkten Weg zum Grillplatz nach Burg-Gräfenrode. Dort warteten weitere Mitglieder, die aufgrund der Hitze direkt zum Pfadfinderlager kamen.

Sie waren mit ihren fleißigen Händen so lieb und hatten schon alles vorbereitet. Die Grillmeister Matthias und Dieter hatten bereits den Grill angeheizt und die Radfahrer wurden mit kühlen Getränken, Würstchen und verschiedenen mitgebrachten Salaten, Obst und Gemüse empfangen und bestens versorgt.



Jeder konnte sich mit jedem unterhalten und ein paar Partien Wikingerschach wurden mit großer Begeisterung gespielt. Es herrschte eine großartige Stimmung und es wurde viel gelacht.

Am frühen Abend löste sich die Runde auf; man merkte, dass wir alle das gesellige Beisammensein nach der langen Auszeit durch Corona sehr genossen haben.

Sarah Hauff, Intermezzo, Querflöte
& Sarah Prediger, Helferteam

MEINE ERSTE TAGESKLAUSUR

Am 14.08.2022 war es so weit, meine erste Tagesklausur mit dem Gesamtvorstand. Ich war sehr gespannt, was mich erwartet und wie das Ganze abläuft.

Kurzer Spoiler vorab: Es war super!

Um 10:30 Uhr hatten wir uns im Evangelischen Gemeindehaus in Petterweil getroffen. Zuerst hatte man die Möglichkeit, zu verschiedenen Themen die eigenen Ideen auf Karteikarten zu schreiben, damit über den Tag nichts verloren ging.

Der offizielle Beginn war um 11:00 Uhr. Da hatten wir uns draußen in den Garten gesetzt und mit dem ersten Tagesordnungspunkt begonnen. Nachbesprechung vom Protokoll der letzten Tagesklausur 2021; dieser Punkt wurde schnell abgearbeitet, da es nichts anzumerken gab. Zwischendrin gab es für die Kaffeetrinker Kaffee und für die nicht Kaffeetrinker Wasser, Fanta und Cola.

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gingen auch schnell von der Hand. Bei dem 4. Punkt ging es um die Prozesse, welche im Verein angewendet werden. Einige Prozesse wurden korrigiert/angepasst und den Prozess „Konzert durchführen“ haben wir gemeinsam erarbeitet. Nach Top 5 gab es dann eine kurze Pause mit vorzüglichem Schoko-Kirschkuchen.



Für die restlichen Tagesordnungspunkte hatten wir uns in kleine Gruppen eingeteilt und Ideen ausgearbeitet. Hierbei ging es zum Beispiel um neue Auftritts-

möglichkeiten oder wie der Jahresauftakt für 2023 gestaltet werden kann.

Die erarbeiteten Ergebnisse wurden anschließend in der gesamten Gruppe vorgestellt.



Es gab so viele tolle Ideen, ich freue mich jetzt schon sehr darauf, wenn wir es schaffen, einige Ideen umzusetzen. Ich glaube, die Ideen werden bei euch auch gut ankommen.

Um eine kleine Kostprobe zu geben, hier drei Schlagwörter: Cocktailbar, Lagerfeuer, Fotobox.

Die ersten Ergebnisse werdet ihr eventuell beim Jahresauftakt 2023 sehen/erleben.

Als letztes wurden die Termine für die großen Auftritte im Jahr 2023 festgelegt und besprochen, was sonst noch organisiert werden muss.

Gegen Ende des Tages hat man schon gemerkt, dass alle platt und hungrig waren. Es war ein super produktiver Tag, wir hatten viel geschafft und auch viel gelacht. Es hat wirklich Spaß gemacht und ein gutes Gefühl hinterlassen.

Den Tag hatten wir bei einem gemütlichen Barbecue ausklingen lassen, es gab leckere Salate, Dips und Brot. Es gab sogar einen Nachtisch, also alles, was das Herz begehrt.



Es war ein sehr entspannter Abend. Wir hatten dann noch gemeinsam aufgeräumt und sind danach platt und vollgefuttert heimgefahren.

Ich fand, es war ein schöner Tag. Es hat Spaß gemacht und es ist ein gutes Gefühl, etwas zu „bewegen“.



Wenn jetzt jemand auch gerne das Gefühl haben möchte, etwas zu bewegen, freuen wir uns über jeden, der den Aktivenbeirat und/oder das Helferteam unterstützen möchte.

Meldet euch einfach bei Susanne Wilcke, Nils Malcharczik oder mir für den Aktivenbeirat. Für das Helferteam könnt ihr euch bei Juliane Hauff, Stefanie Aleit oder Jennifer Grund melden.

Auch freuen wir uns als Vorstand immer über neue Ideen, zum Beispiel über Auftrittsmöglichkeiten oder für sonstige Aktivitäten.

Wenn ihr eine Idee habt und uns diese mitteilen möchtet, gerne jemanden vom Vorstand ansprechen oder per Mail an info@stadtkapelle-karben.de.

Vanessa Poppe
SBO, Klarinette & Aktivenvertreterin

KULTUR MITTENDRIN 2022 - DAS SOMMEREVENT IST ENDLICH ZURÜCK!

Die Veranstaltungsreihe „Kultur mittendrin“ wird auch im Sommer 2022 wieder an vier Freitagen in Karbens Neuer Mitte zum kulturellen und stimmungsvollen Mittelpunkt der Stadt machen.

Am 22. Juli, 29. Juli, 5. August und 12. August gibt es jeweils ab 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Show und Unterhaltung auf dem modernen Marktplatz in der Neuen Mitte zu erleben.

Los geht es am 22. Juli mit dem Kinderchor Klangfarben, dem Jonglage-Artisten Reinhard Teschner und der Band „Third Man Lost“. Am 29. Juli eröffnet die Musikschule Karben das Programm, Laurin Kaiser wird im Anschluss die großen und kleinen Besucher verzaubern und Johannes Rosbach sorgt bis in den späten Abend für musikalische Unterhaltung. Die dritte

Ausgabe am 5. August eröffnet CAFE Sax bestehend aus Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Karben, ehe Seifenblasen-magie für große Augen in der Neuen Mitte sorgen wird. Die Band „Evas Apfel" garantiert anschließend einen beschwingten Abend.

Für die finale Ausgabe am 12. August ist das Posaunenquartett „Mainhattanbrass", ein Ensemble der Stadtkapelle Karben zum



Auftakt geladen, eine Zumba-Vorführung sorgt für sportliche Abwechslung und wer dann noch kann, darf zu den Rhythmen von „Manhatten Affair" in den Abend tanzen.

Karbener Gastronomen und natürlich die Geschäfte am Platz werden dafür sorgen, dass es den Besucherinnen und Besuchern an nichts mangelt. Damit wird „Kultur mittendrin", wie schon im vergangenen Jahr, zu einem Ort, an dem sich Jung und Alt treffen, den Abend bei einem ansprechenden Bühnenprogramm genießen und gut gelaunt ins Wochenende starten können.

Moderiert werden die Veranstaltungen von Oli Becker und Dominik Rinkart, die sich wieder einige überraschende Späße ausgedacht haben.

Organisiert wird die Sommerreihe von Karbens Kultur Stadträtin Sabine Helwig: *Ich freue mich sehr, dass wir auch 2022 wieder „Kultur mittendrin" feiern dürfen. Im vergangenen Jahr war „Kultur mittendrin" der Aufbruch nach der langen Corona-Durststrecke, nun soll es eine Tradition werden im Herzen der Stadt, mittendrin*, beschreibt Sabine Helwig den Reiz der Veranstaltung.

(Auszug aus der Ankündigung der Stadt Karben auf www.karben.de)

https://www.karben.de/portal/meldungen/kultur-mittendrin-2022-das-sommer-event-ist-zurueck-900001744-24930.html?rubrik=900000001

HAUSPUTZ BEI KÜHLEN GETRÄNKEN & TOLLER STIMMUNG

Der Hausputz gehört nicht zu meinen Lieblingsaktivitäten, aber ein paar Mal im Jahr muss es dann doch sein.



Gleiches gilt für unseren Notenkeller, in dem nicht nur die Noten der Stadtkapelle gelagert werden, sondern auch Instrumente der Jugendorchester und Bläserklassen, das gesamte Schlagzeug und Percussion des Sinfonischen Blasorchesters, sämtliche Werbematerialien, Plakate und "Gute Töne" der vergangenen Jahre.

Seit Beginn der Corona-Pandemie haben wir den Notenkeller keiner Grundreinigung unterzogen. Nun hieß es vor dem Start in die neue Saison, endlich klar Schiff zu machen.
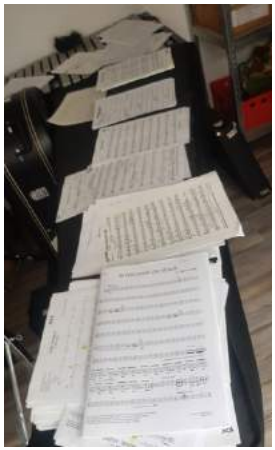
Bereits in der Mitte der Ferien hat sich das Schlagzeug-Register rund um Mathias, Corin und Frederick mit mir zwei Mal getroffen, um die Schlagzeugnoten zu sortieren und alles für die kommenden Monate vorzubereiten. In der letzten Ferienwoche haben sich dann spontan einige Freiwillige gemeldet, um die Noten in ihre Ordner zu sortieren, alles aufzuräumen, den Müll zu entsorgen und einmal durchzuwischen.

Während die einen fleißig am Noten sortieren waren, haben die anderen den Rest des Raumes aufgeräumt und gereinigt.



Dabei entstanden sind tolle Gespräche rund um die Sommerferien, die kommenden Wochen und auch über Erinnerungen an Konzerte, in denen wir das ein oder andere Stück

gespielt haben, das wir gerade in die entsprechenden Ordner einsortierten.
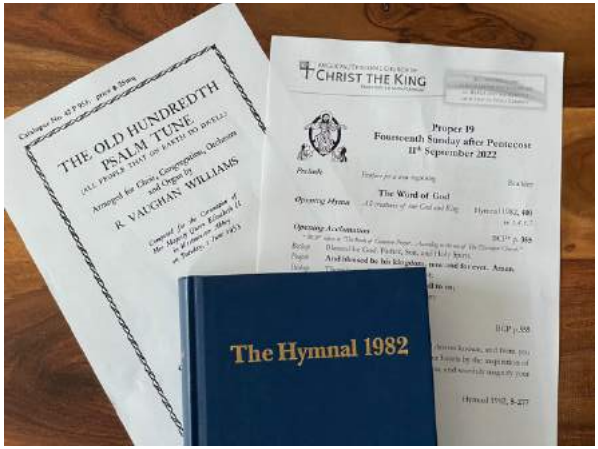


Getreu dem Sprichwort „viele Hände - schnelles Ende“ war nach knapp zwei Stunden und einigen gekühlten Getränken alles geschafft. Ein großer Teil hat sich anschließend zu einer kleinen „Auszeit“ in Rendel getroffen, um den Abend bei sommerlichen Temperaturen gemütlich ausklingen zu lassen.

Vielen Dank Sebastian, Daniel, Friedhelm, Denise, Mathias, Simon und Robert für eure Unterstützung!

Susanne Galisch
Notenwart & Vorsitzende

CAN WE HAVE THE STADTKAPELLE EVERY SUNDAY, PLEASE?

Anlässlich des Besuchs des Bishop-in-Charge Mark Edington in der Anglican Episcopal Church of Christ-the-King in Frankfurt am 11. September 2022 führten vier Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Karben gemeinsam mit Chor und Orgel Ralph Vaughan Williams’ Vertonung des „Old Hundredth“ auf.
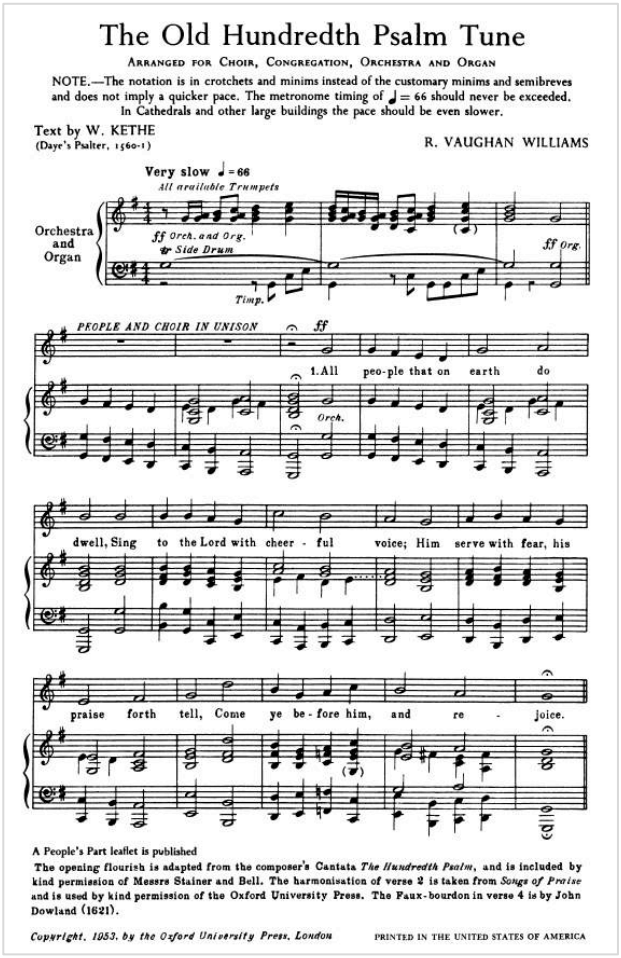


Trompete (Susanne Galisch, Nina Fauerbach), Posaune (Frederick Wagner) und Tuba (Daniel Kromm) verliehen dem Stück die mitreißende Erhabenheit, die es

seit seiner Erstaufführung zur Krönung von Königin Elizabeth II. am 2. Juni 1953 zum vertrauten Bestandteil vieler großer Anlässe im Vereinigten Königreich und in der anglikanischen Kirche gemacht hat.

Zum Ein- und Auszug setzten Orgel und Trompete mit „Festive Trumpet Tune“ von David German und „Trumpet Voluntary“ von Jeremiah Clarke den festlichen Rahmen.

Der tosende Beifall in der voll besetzten Kirche zeigte die große Begeisterung für eine sehr gelungene Aufführung unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Michael Weiß, Director of Music der Anglican-Episcopal Church of Christ-the-King. Und Reverend Stephen Mc Peek fragte: **„Can we have the Stadtkapelle every sunday, please?“.**

Bernd Heetmann
Treasurer of Christ-the-King, Frankfurt



The Old Hundredth Psalm Tune

ARRANGED FOR CHOIR, CONGREGATION, ORCHESTRA AND ORGAN

NOTE.—The notation is in crotchets and minims instead of the customary minims and semibreves and does not imply a quicker pace. The metronome timing of ♩ = 66 should never be exceeded. In Cathedrals and other large buildings the pace should be even slower.

Text by W. KETHE
(Daye's Psalter, 1560-1)

R. VAUGHAN WILLIAMS

Very slow ♩ = 66

All available Trumpets

Orchestra and Organ

ff Orch. and Org.

Side Drum

Timp.

ff Org.

PEOPLE AND CHOIR IN UNISON

ff

1. All peo-ple that on earth do

Orch.

dwell, Sing to the Lord with cheer - ful voice; Him serve with fear, his

praise forth tell, Come ye be - fore him, and re - joice.

A People's Part leaflet is published

The opening flourish is adapted from the composer's Cantata *The Hundredth Psalm*, and is included by kind permission of Messrs Stainer and Bell. The harmonisation of verse 2 is taken from *Songs of Praise* and is used by kind permission of the Oxford University Press. The Faux-bourdon in verse 4 is by John Dowland (1621).

Copyright, 1953, by the Oxford University Press, London

PRINTED IN THE UNITED STATES OF AMERICA

INSTRUMENT DES JAHRES 2022 – DAS DRUMSET

Als ich vor vielen Jahren mit dem Trompete spielen angefangen habe, bestand das damalige Schlagzeug aus einer kleinen Trommel, einer großen Trommel und einem Becken. Die große Trommel wurde mit einem Schlägel gespielt und das Becken mit beiden Händen manuell zum Klingen gebracht. Für klassische Märsche, Polken und Volksweisen, wie wir sie in meinem damaligen Blasorchester gespielt haben, reichte das völlig aus.

Ganz anders sieht es heute aus!

Das Schlagzeug von damals bezeichnet man heute als Drumset. Das Hauptinstrument ist nach wie vor die kleine Trommel (Snare Drum). Sie besitzt ein leicht aufgerautes Fell auf der Oberseite und ein glattes, dünnes Resonanzfell auf der Unterseite. Entlang des Resonanzfells ist der sogenannte Snareteppich gespannt, der den unverwechselbaren Snareklang erzeugt. Der Snareteppich besteht allerdings nicht aus Wolle oder Teppichresten, sondern aus einer Reihe parallel gespannter Drähte.

Im Drumset wird die große Trommel (Bass Drum) nicht mehr mit einem Schlägel, sondern einer Fußmaschine bedient. Das Loch im Fell auf der Vorderseite dient übrigens dazu, den Nachhall der Trommel zu vermindern. Manche Schlagzeuger nutzen auch alte Kissen oder Decken, um die Trommel zu dämpfen.



Neu hinzugekommen sind die Tomtoms, die vor allem bei Rock- und Pop-Songs nicht mehr wegzudenken sind. Tomtoms sind beidseitig bespannte Trommeln in unterschiedlichen Größen.

Der Klang aller Trommeln lässt sich durch Größe, Beschaffenheit und Dicke des Felles sowie des Kesselmaterials und seiner Bearbeitung beeinflussen. Anders als bei Blas- und Tasteninstrumenten gibt es beim

Schlagzeug auch keine festen Vorgaben bzgl. Intonation. Somit besitzt jedes Schlagzeug einen einzigartigen Klang.

Kam man zu Beginn meiner musikalischen Laufbahn noch mit „den Becken“ (den Konzertbecken) aus, unterscheidet man



Quelle: https://docplayer.org/11917675-A-u-f-b-a-u-a-n-l-e-i-t-u-n-g-www-platin-drums-info.html

beim Drumset von heute in mindestens fünf Beckentypen mit diversen weiteren Variationen, die sich alle in Klang, Form und Größe unterscheiden.

Zu den Standard-Becken zählen Hi-Hat, Ride-Becken, Crash-Becken und sein kleiner Bruder, das Splash-Becken. Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl weiterer Beckenarten mit unterschiedlichen Effekten, die je nach Musikrichtung und persönlichem Stil eingesetzt werden können. Der Beckenklang wird beeinflusst durch die Größe der Becken, dem Material und der Materialdicke.

Für noch mehr Abwechslung beim Spielen können weitere Perkussions-instrumente dienen, die mit Hilfe von entsprechenden Halterungen am Drumset angebracht werden.

Hierzu zählen vor allem der Holzblock, die Kuhglocke oder der Schellenkranz.

Die große Vielfalt an Trommeln und Becken spiegelt sich auch in den Schlägeln. Es gibt Schlägel aus Holz, mit Filz-, Flanell, Holz- oder Plastikkopf. Einige Schlägel bestehen aus gebündelten Holz-Stöckchen und manche Schlägel sind keine Schlägel, sondern sogenannte Besen, die einen durchgängigen Klangteppich erzeugen können. Und manchmal dienen auch die eigenen Hände als Schlägel.



Die klassische Besetzung von damals trifft man heute nur noch selten und bei besonderen Anlässen an. Konnten sich die Schlagzeuger damals auf einen Rhythmus konzentrieren, müssen sie heute alle Rhythmen im Blick haben und gleichzeitig spielen können. Das erfordert ein hohes Maß an Koordination und Konzentration.

Ein Schlagzeuger muss oft beide Hände und Füße unabhängig voneinander mit unterschiedlichen Rhythmen koordinieren, parallel den notierten Rhythmus lesen und das vom Dirigenten vorgegebene Tempo spielen. Daher ist das regelmäßige Üben eine wichtige Voraussetzung für einen Schlagzeuger, um sein Spiel zu verbessern und die Rhythmen für den Zuhörer interessant zu gestalten.

Mit Hilfe des modernen Drumsets können Schlagzeuger heutzutage also nicht nur den Grundrhythmus spielen und den sogenannten Groove erzeugen, sondern unterstützen durch das Einfügen von Akzenten, Effekten, dynamischen Stilmitteln und rhythmischen Fills auch die Klangvielfalt des Orchesters.

Auch wenn sich beim Schlagzeug im Vergleich zu meinen ersten Jahren im Blasorchester sehr viel verändert hat – **eines ist gleich geblieben**: ich sitze mit der Trompete noch immer direkt davor.

Susanne Galisch
SBO, Trompete & Vorsitzende

WAS MACHT EIGENTLICH… DER JUGENDORCHESTERBEIRAT?



Jugendorchesterbeirat



Galakonzert - Deko zum Stück "Gullivers Reisen"



Fotopräsentation passend zur Musik



Abschiedsfeier für die Italiener



Fantasykonzert mit Vernissage und Lesung



Galakonzert mit Sektempfang



Dekoration vom Frühlingskonzert



Wer sind wir und was machen wir eigentlich so das ganze Schuljahr?

Auf alle Fälle freuen wir uns natürlich über Elternnachwuchs in unserem Team
Kontakt: info@stadtkapelle-karben.de

EIN MUSIKALISCHER ERNTEDANKGOTTESDIENST

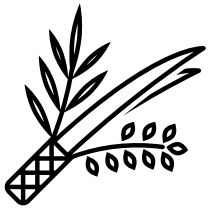
Am Sonntag, den 25.09.2022, trafen wir, ein kleines Ensemble der Stadtkapelle, in der Scheune der Familie Jakob zusammen.

Denn dort in Groß-Karben fand der Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Krüger statt, welchen wir musikalisch unterlegen durften. Dabei wirkten auch die KiTa Groß-Karben und Robert Krebs am Piano mit.



Bereits am Tag davor trafen wir uns, um eine Probe, die gleichzeitig auch unsere Generalprobe war, abzuhalten.

In einer Besetzung aus zwei Trompeten (Nina Fauberach, Intermezzo & Susanne Galisch, SBO), einer Posaune (Alice Maennl, Unisono), einer Tuba (Sebastian Prediger, SBO) und einem Glockenspiel (Mathias Prediger, SBO) spielten wir schließlich in der sichtlich schön geschmückten Scheune ein Vor- sowie ein Nachspiel und das Lied „Wir pflügen und wir streuen“, wobei die Gemeinde mitsang.



Nach diesem schönen Gottesdienst gab es noch für den, der wollte, ein Mittagessen. Man konnte auch Brote, die zuvor bei der Bäckerei Kröger eingekauft wurden, für eine Spende erwerben.

Insgesamt hat uns der Gottesdienst trotz der Kälte sehr gefallen und wir hatten viel Spaß.

Nina Fauerbach
Intermezzo, Trompete

STADTKAPELLE KARBEN E.V. IN SOCIAL MEDIA PRÄSENT

Seit diesem Jahr agiert das neu gegründete Social-Media-Team rund um Stefan Galisch und Sebastian Prediger verstärkt auf unseren Social-Media-Kanälen in Facebook und Instagram.

Berichtet wird über Proben, Auftritte, Orchesterfahrten oder aus dem musikalischen Alltag der Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Karben e.V..

Ergänzt werden die Social-Media-Auftritte weiterhin durch den Internet-Auftritt www.stadtkapelle-karben.de.

Ihr habt Großartiges zu berichten?
Informiert uns darüber!

Ihr habt spannende Videos und Bilder aus dem Orchesteralltag oder Vereinsleben?
Teilt sie mit uns!

Mail: SocialMedia@staka.net

Euer Social-Media-Team
Stefan Galisch & Sebastian Prediger







PROBENFAHRT DES SBO 2021

Die Probenfahrt zur Vorbereitung des Weihnachtskonzertes des Sinfonischen Blasorchesters der Stadtkapelle Karben war nach fast zwei langen Jahren ohne große Auftritte und mit nur wenigen nicht-digitalen Orchesterproben abseits von zwei öffentlichen Proben das erste große Event unter fast normalen Bedingungen im Jahr 2021.



Dementsprechend war auch die Vorfreude auf die gemeinsame Probenfahrt sehr groß, zumal die Fahrt im letzten Jahr abgesagt werden musste.

Ab 10 Uhr morgens wurde in den einzelnen Registern zusammen mit einem Registerlehrer in den Zimmern des Schlosses Hallenburg fleißig geprobt und die schwierigen Passagen der einzelnen Stücke eingeübt.

Unterbrochen wurde die Probe vom gemeinsamen Mittagessen im Gästehaus der Akademie. Im Anschluss konnte sich dann auch der Dirigent Claus Carsten Behrendt einen ersten Eindruck von der intensiven Probenarbeit bei einer Gesamtprobe im großen Konzertsaal verschaffen.

Nach dem anschließenden Abendessen ließen wir den Tag im Schlosskeller bei verschiedenen Gesellschaftsspielen ausklingen, bevor die Probenarbeit am nächsten Morgen nach einem Frühstück wieder aufgenommen wurde.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete eine sehr erfolgreiche und effiziente Probenfahrt, bei der aber auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz kam, worauf nun zwei unterhaltsame Weihnachtskonzerte am 11. und 12. Dezember folgen können.



Nach zwei Jahren Pandemie, in denen solche Fahrten nicht möglich waren, war es ein wunderbares Gefühl, wieder auf Probenfahrt gehen zu können.

Simon Wagner
SBO, Tenor-Saxophon

„ABGESAGT“ STATT „AUSVERKAUFT“

Die Vorbereitungen für die Weihnachtskonzerte liefen auf Hochtouren. Das Probenwochenende in der Landesmusikakademie in Schlitz Anfang November 2021 war ein voller Erfolg. Es war das erste Mal seit Beginn der Pandemie, dass wir als Orchester viel Zeit beim gemeinsamen Musizieren, aber auch abseits der Musik verbringen konnten.

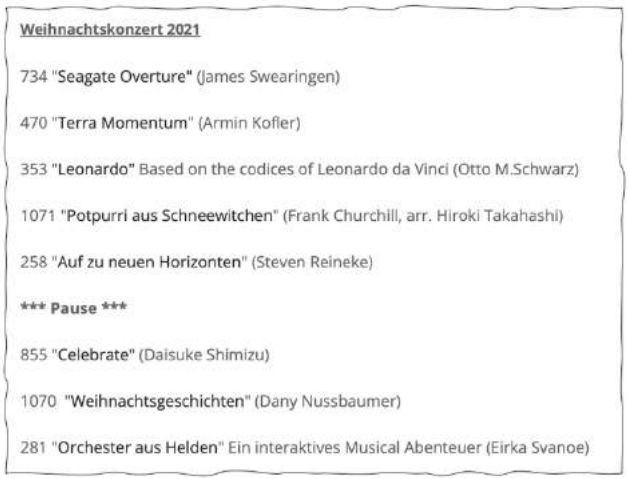
Und es hat uns gutgetan – musikalisch wie auch persönlich. Es fühlte sich an, wie der erste Schritt in die neue Normalität.

Doch welche Hygienevorschriften waren zu beachten? Maske am Platz? Zutritt nur nach 3G-, 2G- oder lieber 2G+-Regelung? Wie organisieren wir die Durchführung und Kontrolle der Antigen-Schnelltests bei Anwendung der 2G+-Regelung?

Wie viele Eintrittskarten sollten wir freigeben, damit sich Konzertbesucher, aber auch die Musikerinnen und Musiker noch wohl fühlen? Bieten wir Getränke und Brezeln an?

Es gab viele Fragen zu beantworten und Entscheidungen zu treffen.

Trotz des hohen organisatorischen Aufwandes war die Vorfreude aller Beteiligten auf die Weihnachtskonzerte und der Optimismus, dass wir die Weihnachtskonzerte trotz Pandemie durchführen können, zu spüren.



Weihnachtskonzert 2021

734 "**Seagate Overture**" (James Swearingen)

470 "**Terra Momentum**" (Armin Kofler)

353 "**Leonardo**" Based on the codices of Leonardo da Vinci (Otto M.Schwarz)

1071 "**Potpurri aus Schneewitchen**" (Frank Churchill, arr. Hiroki Takahashi)

258 "**Auf zu neuen Horizonten**" (Steven Reineke)

***** Pause *****

855 "**Celebrate**" (Daisuke Shimizu)

1070 "**Weihnachtsgeschichten**" (Dany Nussbaumer)

281 "**Orchester aus Helden**" Ein interaktives Musical Abenteuer (Eirka Svanoe)

Noch am 19. November 2021 war in der Wetterauer Zeitung zu lesen:

Anspruchsvolle Proben

Nach zwei Jahren Zwangspause durfte das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle Karben endlich wieder in der Landesmusikakademie Hessen auf Schloss Hallenburg in Schlitz für die langersehnten Weihnachtskonzerte proben. Wie es in einer Pressemitteilung heißt, hätten sich die Musikerinnen und Musiker unter strikter Einhaltung des Vereins-Hygienekonzepts bei guter Stimmung vorbereitet und Lust auf intensive Probenarbeit und Geselligkeit im Gepäck gehabt.

Regelung: Einlass nur mit 2G+

Die Landesmusikakademie Hessen in Schlitz sei der ideale Ort für die intensive Probenarbeit und biete den Orchestermusikerinnen und -musikern die Möglichkeit einer optimalen Vorbereitung auf zwei abwechslungsreiche und stimmungsvolle Konzerte. Die Musiker erarbeiteten hier unter anderem die anspruchsvollen Passagen und Soli, welche ihre Zuhörer aus dem vorweihnachtlichen Trubel entführen sollen.

Die Gesamtproben, geführt von Claus Carsten Behrendt, dem musikalischen Leiter der Stadtkapelle Karben, hätten deutlich den Erfolg einer intensiven Probenarbeit, gerade

nach einer so langen Pause des gemeinsamen Musizierens gezeigt. ….

Aber schon wenige Tage später folgte leider die Konzertabsage.



Die stetig steigende Zahl an Corona-Erkrankten in und um Karben hatte den Vorstand bewogen, die Konzerte abzusagen.

Die Gesundheit und Sicherheit der Musikerinnen und Musiker, aber auch der Besucherinnen und Besucher und aller beteiligten Helfer hatte und hat für uns allerhöchste Priorität.

Eine Konzertdurchführung, aber auch die Fortführung des Probenbetriebes mit gutem Gewissen, war zu dieser Zeit nicht mehr möglich. Daher hatten wir im Zuge der Konzertabsage auch den Probenbetrieb in allen Orchestern der Stadtkapelle Karben e.V. eingestellt und im Frühjahr 2022 wieder aufgenommen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken, die uns bei der Organisation der Weihnachtskonzerte unterstützt haben. Und auch euch gilt unser Dank, liebe Musikerinnen und Musiker – vielen Dank für eure Unterstützung bei der Einhaltung des Hygienekonzeptes während der Proben in Vorbereitung der Weihnachtskonzerte und vielen Dank für euer Durchhaltevermögen während der erneuten pandemiebedingten Probenpause.

Susanne Galisch
Vorsitzende

DER TAKTSTOCK HEBT SICH WIEDER

Es gilt zwar noch, Abstand zu halten. Aber nach langer durch Corona verursachte Zwangspause können die Musikerinnen und Musiker des Sinfonischen Blasorchesters der Karbener Stadtkapelle jetzt wieder in Präsenz proben. Und der Termin für das Frühlingskonzert steht schon fest.

Aus dem großen Saal des Bürgerhauses Okarben dringt Musik. In einem großen Rund sitzen die Musizierenden, die Notenständer vor sich, an denen der Mund-Nasen-Schutz baumelt. Dirigent Claus Carsten Behrendt hebt den Taktstock: „So jetzt noch einmal, wir spielen das ganze Crescendo durch und bitte nicht so piano, mehr Mut, wir müssen Klang machen." Denn der Termin für das Frühlingskonzert der Stadtkapelle am 2. und 3. April im Bürgerzentrum steht fest und ist nicht mehr weit.

Das Musikstück „Towards a new Horizon" hat Behrendt dafür ausgesucht, ein kraftvolles Arrangement mit voller Instrumentierung aus der Feder des amerikanischen Komponisten Steven Reineke.

Behrendt ist anzumerken, mit welcher Freude er wieder live den Taktstock hebt, dem Klang lauscht und lobt, immer wieder lobt und gute Laune versprüht. Er hat ein Gespür für seine Musikerinnen und Musiker, die nach so langer Zeit ohne Proben etwas nervös sind und wieder reinkommen müssen ins Zusammenspiel und in den Sound eines sinfonischen Blasorchesters.

„Wir sind noch nicht wieder in voller Besetzung da, einige unserer Musizierenden zählen zur Risikogruppe und sind noch vorsichtig", schränkt Behrendt ein, ist aber gleichzeitig voller Hoffnung, dass es nun wieder kontinuierlich Proben in Präsenz geben wird.

Achten auf Hygieneregeln

„Unter strenger Einhaltung des Hygienekonzeptes", sagt er und weist auf den deutlich sichtbaren Abstand zwischen den Musizierenden hin. Die Masken sind Pflicht, sobald der Platz verlassen wird.

Vorgelegt werden muss außerdem ein tagesaktueller negativer Coronatest. „Wir wollen die Proben für alle Mitwirkenden so sicher wie möglich machen“, sagt Anke Toemmler, die Vorsitzende der Stadtkapelle Karben.



Eine lange Durststrecke liegt hinter dem Sinfonischen Blasorchester, das in voller Besetzung rund 65 Musikerinnen und Musiker zwischen 15 und 77 Jahren zählt. Unter dem Dach der Stadtkapelle spielen noch weitere Orchester: Unisono und die drei Jugendorchester Aeroflott, Intermezzo und Attacca.

Die Jahre 2020 und 2021 waren von den Corona-Einschränkungen geprägt, und alle Konzerte mussten abgesagt werden. „Am 9. Februar 2020 war unser letzter Auftritt, das Preisträgerkonzert beim Hessischen Rundfunk, nachdem wir in Schlitz beim Hessischen Orchesterwettbewerb in der Sparte Blasorchester den ersten Preis gemacht haben“, sagt Toemmler wehmutsvoll. Im November 2021 gab es dann erstmal wieder öffentliche Proben für das Weihnachtskonzert 2021, aber es durfte coronabedingt dann doch nicht stattfinden.

Das Publikum zurückgewinnen

Für die Musizierenden hieß das die ganze Zeit, entweder allein zu Hause spielen oder in ganz kleinen Gruppen zu üben. „Es ist schwierig, vor allem junge Musiker über eine so lange Zeit zu motivieren“, gibt Behrendt unumwunden zu. Denn schließlich mache das Orchesterspielen am meisten Spaß und der Applaus und die Öffentlichkeit gehörten einfach dazu.

Das Publikum zurückzugewinnen, wieder Auftritte zu haben, das ist der größte Wunsch der Akteure in der Stadtkapelle. Denn die zwei Corona-Jahre sind nicht ohne Folgen für die Nachwuchsarbeit geblieben. So sind laut

Behrendt die Bläserklassen der Kurt-Schumacher-Schule nicht so voll wie sonst, und aus den Bläserklassen kommt ein großer Teil des Nachwuchses für die Jugendorchester und das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle Karben.

„Wir lechzen danach, wieder zu spielen“, sagt Toemmler und spricht damit allen aus der Seele. Die Hoffnung ist da, dass alles gut wird. Es darf wieder in Präsenz geprobt werden, die Noten sind verteilt. Allerdings ist der Terminkalender noch nicht so voll wie in den Jahren vor Corona. Fest stehen nur die beiden Frühlingskonzerte im April im Bürgerzentrum gemeinsam mit den Jugendorchestern. Mit dem Mütter-und Familienzentrum gibt es eine musikalische Osteraktion. Das traditionelle Hofkonzert und Karben Open Air sind derzeit noch nicht bestätigt. Und: Noch nicht stattfinden werden die Kirchenkonzerte.

(Presseartikel vom März 2022)

https://www.wetterauer-zeitung.de/wetterau/karben-ort82108/der-taktstock-hebt-sich-wieder-91438668.html

AUF ZU NEUEN HORIZONTEN

„Towards a new Horizon" war eines der Stücke, welches das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle Karben e.V. am Osternachmittag im offenen Saal des Bürgerzentrums Karben den Zuschauern und Zuhörern auf der Rathausterrasse während der öffentlichen Probe präsentieren konnte.



Ein Stück mit zukunftsorientierter Blickrichtung. Nach monatelanger Unterbrechung der Proben und pandemiebedingter Absage von Konzerten, haben sich alle Musikerinnen und Musiker diesen Tag herbeigesehnt.

Neben dem Sinfonischen Blasorchester haben auch die Jugendorchester Aeroflott und Intermezzo die Gelegenheit genutzt, sich vor einem großartigen Publikum zu präsentieren.

Das Interesse an diesem musikalischen Nachmittag war sehr groß.

Der kräftige Applaus hat allen Musikerinnen und Musikern nach der langen Durststrecke gutgetan. Als begeisterter Zuhörer konnte ich in viele stolze und lächelnde Gesichter schauen.



Der Osternachmittag wurde gemeinsam mit dem MüZe durchgeführt, das an einem Stand mit den Kindern Osterkörbchen gebastelt und Waffeln sowie Getränke verkauft hat.



Bei strahlendem Sonnenschein waren die Rathausterrassen durch Jung und Alt sehr gut besucht.

Susanne Galisch
SBO, Trompete & Vorstand

UNISONO-BURGFESTSPIELE / PROBENTAG

Am 14.05.2022 war es endlich soweit, der lang ersehnte Probentag stand an. Für meine Orchester-Kollegen war es sicher eine Art der Routine, für mich als Neu-Musiker das erste Mal.

Das Burg-Gymnasium begrüßte uns am Vormittag mit Sonne pur. Es roch nach frisch gekochtem Kaffee und den zahlreichen mitgebrachten süßen Leckereien.



Los ging es bestens gelaunt mit den Register-Proben gegen 10 Uhr. Um 12 Uhr wurde dann mit italienischem Flair die einstündige Mittagspause eingeleitet.

Fünf Riesen-Pizzen sorgten für das leibliche Wohl und anschließendem Sonnegenießen.

Das sprichwörtliche „Königswetter" war uns den gesamten Tag gegönnt. Nachdem wir gestärkt und erholt waren, zogen wir zum Ende der Pause das erste Mal um. Wir ließen die Unterrichtsräume hinter uns und brachten unser Equipment ins Freie an die Burgmauer, mit bestem Blick auf den Taunus, eine fantastische Kulisse.

Unsere Dirigenten Hans und Ignacio teilten den Nachmittag unter sich auf.

Ignacio machte den Anfang und so schallten alsbald vertraute Klänge, wie z.B. „Best of Queen" und „Of Courage and Valor" durch die Burg, gefolgt von neuen Klängen: „Best of James Bond"

und „Doctor Who: Through Time and Space“.

Nach der kurzen Kaffeepause übernahm Hans das Zepter, äh … den Taktstock. Um der intensiven Sonne zu entfliehen, die zwischenzeitlich die Anwesenden mehr oder weniger sanft gegrillt hatte, zogen wir noch einmal final um in den großen Saal.



Dort probten wir die neuen Stücke „Highlights From Cats“ und um uns den Rest zu geben, gab es noch „The Lion King“ zu hören, was in Anbetracht des bereits absolvierten Pensums (Anmerkung des Autors: das Stück dauert ca. 08:30) eine Herausforderung war. Mit einem grinsenden Dirigenten endete dann gegen 17 Uhr der Probentag.

Vielen Dank allen, die dieses Event möglich gemacht haben.

So endete ein Event, das begleitet von der intensiven Arbeit, aber auch genug Raum bot, das lang vermisste Miteinander zu ermöglichen und zu genießen.

Für mich, der erst seit rund 16 Monaten sein erstes Blasinstrument spielt und auch erst seit Oktober dem Orchester angehört, war es in dieser kurzen Zeit seit Oktober in vielerlei Hinsicht eine tolle Erfahrung: die herzliche Aufnahme, das angenehme Miteinander, das Ermuntern zu spielen auch wenn´s mal „schepp“ klingt… Danke!

Oliver Steinheimer
(only) Member of the Unisono Horn Section

STRAßENFEST IN KLOPPENHEIM MIT SBO UND BLÄSERKLASSEN 6

Am 21.05.2022 war es soweit: Im Wonnemonat Mai hat das Straßenfest in Kloppenheim stattgefunden. Weil mein Patenkind mit seiner Bläserklasse einen Auftritt hatte, ließ ich es mir nicht nehmen, bei bestem Wetter mit der S-Bahn aus Frankfurt nach Karben zu fahren und das Fest zu besuchen.



Nachdem die Orchesterklasse der KSS bereits ihr beeindruckendes Können unter Beweis gestellt hat, hatte ich im Anschluss noch das Glück, den Großen lauschen zu dürfen – denn auch das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle Karben hatte seinen Auftritt.

Und so konnte jede/jeder je nach Geschmack bei Kaffee und Kuchen, Bier und Bratwurst oder auch bei einem Cocktail den Klängen des Orchester zuhören.

Mitgebracht hatten sie ein buntes Potpourri an Titeln aus den 80er Jahren sowie Film-Melodien aus „Miss Marple“ und „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“.

Darüber hinaus wurden auch Kult-Hits der neuen deutschen Welle von dem Orchester perfekt intoniert zum Besten gegeben, so dass es den Zuhörenden schwerfiel, nicht laut mitzusingen und mitzutanzen.

Zur Abrundung eines durchweg gelungenen Nachmittages ließ ich den Tag schließlich noch bei Giuseppe auf der Sonnenterrasse mit einem Aperol und einer leckeren Pizza ausklingen.

Karin Fleckenstein
Patentante eines BK6-Schülers und großer Fan vom SBO

KLEIN-KÄRBER-MARKT 2022 – ZURÜCK IM HISSIGWALD!

50 Jahre Karben. Das muss gefeiert werden! Bei strahlendem Sonnenschein ertönten am 26. Juni im Hissigwald bekannte und auch neue Klänge des Sinfonischen Blasorchester der Stadtkapelle Karben.



Das Wetter war großartig, doch leider hatte ich keine passende Kopfbedeckung dabei. Zum Glück gab es neben diversen Fahrgeschäften auch Marktstände mit der richtigen Ausstattung. Und so zierte recht schnell ein kleiner schwarzer Sonnenhut meinen Kopf. Das war perfekt.

Nachdem die Musiker ausreichend mit Wasser und Sonnenschirmen versorgt wurden, konnte es losgehen. Die „Blues Brothers Revue“ leitete das sommerliche Konzert ein, welches wir mit Musik aus den 80ern und „ABBA in Concert” fortführten. Lateinamerikanische Stücke wie „Cartolina de Cuba” und „Night in Havana“ durften hier nicht fehlen.



Auch wenn die tropischen Temperaturen es nicht ganz einfach machten, die Stimmung der Instrumente beizubehalten, so stieg die Stimmung des Publikums und der Musikerinnen und Musiker umso mehr. Letztendlich war es ein langersehntes Wiedersehen nach der langen Pause und hat viele motiviert, eine kleine Extraprobe zu Hause einzulegen.

Wir freuen uns schon heute auf alles, was noch kommt.

Sandra Maniera
SBO, Klarinette

PFARRFEST IN ST. BONIFATIUS

Erster „Unisono“-Auftritt im Jahr 2022

Endlich wieder Orchesterproben ohne größere Einschränkungen, endlich auch ein Auftritt vor Publikum.

Ein frischer, von Optimismus generierter Wind wehte in den letzten Wochen und Monaten die Zweifel in unserer Probenarbeit hinweg, ob wir jemals wieder zu unserem Leistungsniveau, wie vor der Corona Zeit, zurückfinden würden.



Die Zweifel, des Zusammenbleibens und des Zusammenhalts des Orchesters, waren durchaus berechtigt, hatte das Virus doch einiges in unserer „Musiker-Weltordnung“ durcheinandergebracht.

Auch für den heutigen Auftritt hielt das Virus eine Überraschung bereit, indem es zwei Musiker einen positiven Test bescherte. Damit waren wir ohne Tuba-Unterstützung, die ähnlich wie das Schlagwerk, ein Rückhalt für uns alle ist.

Die Einladung zum Aufspielen beim Pfarrfest kam zeitig im Frühjahr und wurde ausnahmslos freudig begrüßt. Wir konnten mit der Zusage zum Auftritt ein kleines Dankeschön an die Verantwortlichen der Pfarrei verbinden.

Hatten sie uns doch die Möglichkeit gegeben, am 30.10.2021 in der Kirche eine öffentliche Probe für Familie und Freunde von uns durchzuführen. Damals hatten wir händeringend einen Probenraum gesucht, der die damaligen Bedingungen bezüglich Abstandswahrung erfüllen konnte. Zu diesem Zeitpunkt waren alle städtischen Zugänge blockiert gewesen.

Seit der Fusion von „Mads“ und „NonSero“ leben wir mit dem Luxus, von zwei

Dirigenten betreut und gefördert zu werden. Dieser Zustand erweist sich für unser Fortkommen als sehr förderlich.

Hans und Ignacio hatten eine Mischung von elf Musikstücken zusammengestellt, die für viele Zuhörer etwas zu bieten hatte. Über ruhige, beschauliche Rhythmen von „Imagine“ oder „Of Courage and Valor“ zu flotter Filmmusik von „Hawaii 50“ konnten sich die Besucher erfreuen.

Bei der Ankündigung von „Queens Melodien“ oder den „Marches of John Williams“ gab es begeisterte Bravo-Rufe.

Da viele der aktiven Gemeindemitglieder brasilianische Wurzeln haben, konnten wir ihnen mit „Brazil“ eine besondere Freude bereiten, nachdem dieses Stück als Zugabe sogar zweimal erklungen war. Das war Begeisterung und Lebensfreude pur, dazu gab es anhaltenden Applaus für uns Musiker.

Da Ignacio an diesem Sonntag für das Dirigat ausfiel, lag die ganze Verantwortung auf unserem Dirigenten Hans Eckhardt, der unsere Beiträge mit gewohnter Sachlichkeit und Präzision unterstützend über die Bühne brachte.

Er hatte uns in der letzten Probe bescheinigt, dass wir „gut drauf seien“. Dies war für uns, die wir mit über dreißig Musikern vor Ort waren, Ansporn genug, den Auftritt mit Konzentration und Freude zu gestalten.

Ein zufriedenes, gemütliches Zusammensitzen und Klönen im luftigen Atriumgarten neben der Pfarrkirche waren für viele von uns eine Selbstverständlichkeit und ein gelungener Abschluss.

Helmut Schotten
Unisono, Alt-Saxophon

KARBEN FEIERT 50-JÄHRIGES JUBILÄUM IN 2022

Endlich war es soweit. Nach zwei Jahren, in denen das geplante Stadtfest immer wieder verschoben werden musste, konnte die Stadt Karben nun ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Zwei Tage lang wurde das Stadtzentrum zwischen Rathaus und Neuer Mitte zu einer Partymeile.



Auf vier Bühnen gab es Musik, Show, Tanz und Wettbewerbe. Die Vereine und das Karbener Gewerbe präsentieren sich und die Karbener Bürgerinnen und Bürger hatten die Gelegenheit, in ausgelassener Atmosphäre die Geschichte ihrer Stadt zu feiern.

Die Stadt Karben wurde am 1. Juli 1970 gegründet. Im Zuge der damaligen Gebietsreform wurden die bis dahin eigenständigen Gemeinden Groß-Karben, Klein-Karben, Kloppenheim, Okarben und Rendel zur Stadt Karben zusammengeschlossen. Die Gemeinde Burg-Gräfenrode wurde am 31. Dezember 1971 eingemeindet. Am 1. August 1972 erfolgte dann der Zusammenschluss mit der bisherigen Gemeinde Petterweil zur neuen Stadt Karben.

Ursprünglich sollte das große Stadtfest im August 2020 stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste es jedoch zweimal verschoben werden. Doch nun konnte endlich gefeiert werden: Das große Stadtfest „50 Jahre Karben“ fand am 16. und 17. Juli 2022 statt.

Nicht nur im Cocktailglas gab es eine besondere Mischung zu spüren - auch auf der musikalischen Bühne der Nidda-Terrasse wurden sommerliche Klänge zum

bunten Mix anlässlich des Festes präsentiert.

Nachdem am Samstag das Jugendorchester Aeroflott seine grandiose Leistung den Zuschauerinnen und Zuschauern darbot, gab es am Sonntag eine ganz besondere Orchesterbesetzung, bestehend aus dem Jugendorchester Intermezzo und dem Sinfonischen Blasorchester der Stadtkapelle Karben e.V.. Nachdem jeder seinen Platz gefunden hatte und die Noten bereit lagen, ging es endlich los mit dem Konzert. Mit dieser ganz besonderen Zusammensetzung hatten sich Claus Carsten Behrendt und Robert Koch am Mischpult der musikalischen Leitung den Taktstock abwechslungsreich und an beiden Tagen zugespielt.



Am Anfang war alles etwas aufregend, da so lange nicht mehr zusammen geprobt worden war und der letzte Auftritt vor Corona stattfand. Nach einiger Zeit jedoch, konnte man den schönen Klängen von „I Got You“ oder „Money, Money, Money“ lauschen.

Nun freuen wir uns auf die kommenden Proben sowie Konzerte und hoffen, dass alle Musikerinnen und Musiker mit viel Spaß dabei sein werden! Nach etwa einer Stunde war der Auftritt vorüber.

Anschließend wurde auf vier verschiedenen Bühnen im gesamten Stadtzentrum gefeiert: Auf der Nidda-Terrasse hinter dem Rathaus stand Bühne Nummer 1. Dort gab es zwei Tage lang Show, Tanz und Unterhaltung.

Außerdem fand dort am 16.7. um 15 Uhr die feierliche Eröffnung statt.

Auf der Festmeile in der St.-Egrève-Straße stand Bühne Nummer 2. Auch dort wurde zwei Tage lang beste Unterhaltung und ausgelassene Stimmung zwischen den Ständen der Karbener Vereine geboten. Dort fand am Sonntag auch der große Tortenwettbewerb statt.

Bühne Nummer 3 befand sich in einem Zirkuszelt vor dem Rathaus, dort gab es zwei Tage lang Programm für die Kinder. Die vierte Bühne befand sich in der Neuen Mitte. Dort präsentierten sich der Gewerbeverein und es gab eine Modenschau und einen DJ.

Wir freuen uns schon auf das nächste Stadtjubiläum!

Robert Koch
JO Dirigent & Vorsitzender

UNISONO SPIELT ZUM JUBILÄUM „125 JAHRE TV RENDEL“

Der Karbener Stadtteil Rendel befindet sich in diesem Jahr im Jubiläums-Modus. Zunächst feierte die Freiwillige Feuerwehr ihr 150-jähriges Jubiläum und nun folgte am 30.07. der TV-Rendel mit seinem 125-jährigen Gründungstag.

Für uns von Unisono Grund genug, einer Einladung zum Vorspielen und zur



Mitgestaltung des Familiennachmittags zu folgen. Diese Einladung hatten wir unserem Schlagwerker Thomas Zang und seinem Kontakt zum Verein zu verdanken. Sein Sohn Christian ist der derzeitige erste Vorsitzende des Turnvereins.

Der zweite Auftritt von Unisono innerhalb von drei Wochen, ein echter Glücksfall mit veränderten Herausforderungen.

Wir spielten in freier Natur, die Temperaturen waren hoch und die Sonne strahlte auf uns herab. Die Schattenplätze waren Mangelware, wir schwitzten die Rückenlehnen der Stühle nass und mancher Kopf nahm eine beängstigende Färbung an. Auch unsere Dirigenten blieben davon nicht verschont.



Zunächst begrüßte uns die Ehrenvorsitzende Elisabeth Hirtler und sprach uns vorab ihren herzlichen Dank aus, dass wir der Einladung gefolgt seien, um den Festnachmittag mit zu umrahmen.

Unser Programm ähnelte dem in St. Bonifatius und die erste Hälfte wurde von Hans Eckardt geleitet. Alle Register waren ausreichend besetzt, indes gab es überraschend noch eine Verstärkung im tiefen Blech. Der Sohn unseres Posaunisten Rainer Möller hatte sich kurzfristig bereit erklärt, uns mit seiner Tuba zu unterstützen. Dafür an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Für einige unserer Musikerinnen und Musiker war der Auftritt hier in Rendel ein Heimspiel. Das konnte man auch am dazu gehörigen familiären Publikum erkennen, das nicht mit Applaus sparte, aber auch die eine oder andere Kritik hören ließ.

In der Pause wurden einige Mitglieder aufgerufen, die dem Verein schon lange die Treue halten. Dabei fand sich unsere Flötistin Andrea Unkel ganz plötzlich oben auf dem Podest wieder, wo sie für ihre 25-

jährige Mitgliedschaft beim TV geehrt wurde.

Nach einer Erholungspause mit einem kühlen Getränk in einem schattigen Pavillon übernahm Ignacio Olivarec den zweiten Teil unserer Darbietungen. Er hatte mit „The best of James Bond“ ein neues Musikstück dazu genommen und sein schlanker, edler Taktstock wurde publikumswirksam eingesetzt.

Als er das Stück „Blues forever“ ankündigte und dem Publikum offerierte: „Mal schauen, wie Deutsche einen Blues spielen“, hatte er nicht nur unsere allerhöchste Aufmerksamkeit initiiert, sondern auch unseren totalen Ehrgeiz angestachelt.

Mit der Zugabe von „Brazil“ verabschiedeten wir uns von den dankbaren Zuhörern des TV-Rendel.

Helmut Schotten
Unisono, Alt-Saxophon

FESTIVAL 2022 MIT ORCHESTEREINLAGE

Nach der zweijährigen Corona-Pause durfte das Team vom Karben Open Air endlich wieder ran. Natürlich wurde auch dieses Jahr nicht auf das Sinfonische Blasorchester Karben verzichtet, was zu unserer Freude war. Auf dem KOA zu spielen ist immer eine schöne Angelegenheit.



Tolles Publikum, gute Stimmung und in diesem Jahr wieder mit bestem Wetter.

Doch das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle kam nicht alleine, denn die Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters Attacca hatten das Vergnügen, mitspielen zu dürfen. Diese Chance wurde natürlich zahlreich genutzt.

Somit eröffneten wir am 21.8. gemeinsam den Familiensonntag des KOA. Im Gepäck ein buntes 80er Jahre Programm mit Stücken wie „The Blues Brothers Revue“, dem „Bon Jovi Medley“, „80s Flashback“

oder „80’er KULT(tour)“. Es wirkte so, als sei das Publikum etwas mitgenommen von den letzten zwei Tagen, mit viel guter Musik und langen Abenden, doch das änderte sich bereits mit unserem ersten Stück. Das wilde Tanzen begann, denn wer kann schon bei den Blues Brothers die Füße still halten?



An diesem Tag blieb es aber nicht nur beim Tanzen. Da die Musik der 80er Jahre sehr bekannt ist, wurde lautstark mitgesungen, zwar nicht immer mit dem richtigen Text, aber das ist ja egal. Hauptsache man hat Spaß dabei.

Zwischen den Stücken fing ein Festival Besucher an „Stadtkapelle“ zu schreien, worauf der andere Teil der Gruppe mit „Ultras“ antwortete. So schnell ging es: Es hatte sich ein Fanclub gebildet!

Wir machten weiter in unserem Programm mit Stücken wie „Don’t Stop me now“ oder dem „Trompeten Echo", bei dem es eine kleine Einlage Morgensport für die Festival-Besucher, angeleitet von unserem Dirigenten Claus Carsten Behrendt, gab.

Bei dem Stück „80’er KULT(tour)“ gab es dann nochmal ein Spektakel. Mitten im Stück wurde von den Zuschauern ein Moshpit ausgerufen, woraufhin ein Kreis gebildet wurde und die Leute aufeinander zu rannten. Es war aber eher ein Kuschel-Moshpit, denn es wurde sich nach dem aufeinander zu rennen umarmt.

Nach insgesamt zehn Stücken und einer sehr schönen Stunde voller guter Stimmung und einigen gewünschten Zugaben beendeten wir unseren Auftritt auf dem Karben Open Air.

Wir freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr bestimmt wieder dort zu spielen.

Anneke Eichwede
Attacca & SBO, Euphonium

Down! Set! Hut!

Wir spielen die Nationalhymne im Waldstadion bei dem German Bowl XLIV!

Nach einer entspannten Ankunft um 14:30 Uhr wurden wir in Gruppen ins Stadion geführt.

Dort konnten wir den Anblick auf die leeren Tribünen vor dem Footballspiel genießen und uns in den Katakomben umsehen. Hier haben wir einen Raum zur Verfügung gestellt bekommen, in dem wir unsere Instrumente lagern und aufbauen konnten.



Anschließend hatten wir genügend Zeit, um uns im Stadiongelände zu bewegen. Wir wurden glücklicherweise mit belegten Brötchen und Getränken versorgt.

An dieser Stelle muss man auf die gute Organisation des Aufenthalts hinweisen. Jede und Jeder konnte sich satt essen, um für die anschließende Generalprobe mit der Sängerin gestärkt zu sein.

Nach der Generalprobe, die ziemlich gut verlief, stieg die Spannung. So langsam trafen die Zuschauer für das Spiel der Schwäbisch Hall Unicorns gegen die Potsdam Royals ein.

Die Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters Attacca, von Unisono und des Sinfonischen Blasorchesters mussten sich bereit machen, um neben den Cheerleaderinnen und dem Wachbataillon der Bundeswehr eine gute Show zu zeigen.

Nach dem geglückten Spiel der Nationalhymne vor fast 10.000 Zuschauern

im Waldstadion in Frankfurt, gab es noch die Möglichkeit, sich das Spiel anzuschauen. Dieses konnten die Schwäbisch Hall Unicorns mit 44:27 für sich entscheiden.

Um ca. 22:00 Uhr waren wir wieder zu Hause. Es war ein sehr aufregender Tag und vielleicht ist das noch zu toppen, wenn wir beim nächsten Mal bei einem Eintracht-Spiel „Im Herzen von Europa“ spielen dürfen.

Janis Roth
Attacca, Oboe
Fotos German Bowl: Chris Haas Sportpics









JUGENDORCHESTER AEROFLOTT PROBT IN SCHLITZ FÜR DAS FRIEDENSKONZERT AM BÜRGERZENTRUM KARBEN

Regen, Kälte, Aprilwetter – was kann man an solchen Tagen Besseres machen, als im Orchester zu proben?

Also sind wir mit dem Jugendorchester Aeroflott kurzerhand (oder eher lang geplant) an der Kurt-Schumacher-Schule in den Bus gestiegen und sind nach Schlitz aufgebrochen.

Nach der Ankunft auf Schloss Hallenburg (Landesmusikakademie Hessen) bezogen wir zunächst unsere Zimmer und stärkten uns mit einem leckeren Mittagessen.

Dann starteten wir mit Registerproben:



Unsere Musiklehrerinnen und Musiklehrer und auch Mitglieder des Sinfonischen Blasorchesters der Stadtkapelle Karben e.V. hatten sich nämlich bereit erklärt, die Probenfahrt als „Ausbilder“ zu unterstützen.

Die verschiedenen Instrumentengruppen konnten also auf eigene Räume aufgeteilt werden und sehr effektiv proben.

Friedenskonzert am Bürgerzentrum Karben



Mit einem schönen Programm wollte Aeroflott sich in seinem Premierenkonzert nach langer Corona-Konzert-Abstinenz präsentieren.

Das Orchester hatte sich ein buntes Repertoire an bekannten, aber auch neuen Orchesterstücken unterschiedlicher Stilrichtungen vorgenommen – es gab also sehr viel zu üben.

Grusel-Nachtwanderung mit dem uralten Schlitzer Stadtwächter

Nach einem langen Probennachmittag stattete uns der Nacht-und Stadtwächter von Schlitz, namens „Hagen“, einen Besuch ab und nahm uns mit auf eine nächtliche Grusel-Stadtführung. Dabei führte er uns von einer alten Schlitzer Sehenswürdigkeit zur Nächsten – als Wegzehrung gab es überall einen leckeren Saft zu trinken und

einen passenden Nachtwächterspruch, nebst Trompetensignal, zu hören.

Dabei demonstrierte er auch anschaulich, wie die Nachtwächter damals mit nächtlichen Trunkenbolden verfuhren – als „Anschauungsmaterial“ mussten hier auch Dirigenten und Lehrer herhalten.

Nach der winterlichen Kälte beim Stadtrundgang konnten wir uns nach der Rückkehr in der Akademie entspannt und zufrieden in die warmen Betten kuscheln.

Proben als Hauptsache, Teambuilding aber auch!



Die Proben sind immer besser gelaufen, sodass es den Dirigenten und den Musikerinnen und Musikern auch immer mehr Spaß bereitete, an den Stücken für das Konzert zu arbeiten.

In den Registerproben wurde durchgängig hochkonzentriert gearbeitet, um Selbstsicherheit in den Stimmen zu erlangen und schwierige Stellen der Stücke zu festigen.

Am Donnerstag wurden dann aber auch die Lippen immer dünner und die Kraft ließ ein wenig nach – Zeit sich wieder etwas von den Proben zu erholen.

Hierzu hatten unsere Lehrer zwei sehr nette Teamtrainerinnen engagiert, die mit uns ein Teambuildingprogramm durchführten, das sehr abwechslungsreich und interessant ablief.

Schön war, dass wir ständig die Partner wechselten und sich das Orchester gegenseitig viel besser kennenlernte, schließlich kamen die Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Klassen.

Schulaufgaben und Heimfahrt

Während der gesamten Probenfahrt hatten wir auch Zeit zum Lernen, zum Erledigen der Hausaufgaben und zum Vorbereiten auf Klassenarbeiten, welche auch ausgiebig genutzt wurde.

Am Freitag sind wir dann nach intensivem Proben wieder zurück nach Karben aufgebrochen – erschöpft, aber glücklich! Wir waren super für das Konzert im Bürgerzentrum vorbereitet, welches dann auch sehr gut gelang.



Das Jugendorchester Karben sucht immer musikalische Unterstützung von Jugendlichen aus Karben, es ist nicht notwendig, Schülerin oder Schüler der Kurt-Schumacher-Schule zu sein!

Schülerinnen und Schüler von „Aeroflott“ mit den Dirigenten Jung, Koch, Pretot und Behrendt

BLÄSERKLASSEN AUF PROBENFAHRT IN DER LANDESMUSIKAKADEMIE

Anfang April reisten die Bläserklassen 6 der Kurt-Schumacher-Schule nach Schlitz auf Schloss Hallenburg, in der die Landesmusikakademie Hessen untergebracht ist. Begleitet wurden sie von ihren (Musik-)Lehrerinnen und Lehrern Frau Schwinghammer, Frau Born, Frau Affeldt, Herrn Koch, Herrn Jung, Herrn Pretot und Herrn Behrendt.

Nach der Busfahrt hielt die Schlossherrin eine kurze Willkommensrede, denn auch die Akademie freute sich, dass nach der langen Corona-Zeit wieder junge Schülerinnen und Schüler das Gebäude belebten.

Schon bald starteten die ersten Satzproben, das Orchester wurde also nach Instrumentengruppen in mehrere Räume aufgeteilt.

Alle Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen gaben sich viel Mühe und so hatten wir nach eineinhalb Stunden schon

einen ziemlichen Fortschritt gemacht und uns das hervorragende Abendessen sehr verdient.

Nachdem wir gegessen hatten, entspannten wir uns mit mitgebrachten Gesellschafts-spielen in den Gemeinschaftsräumen oder erledigten Hausaufgaben, lernten Vokabeln, usw..



Am nächsten Morgen gab es nach dem Frühstück eine zweistündige Gesamtprobe, bei der alle Bläserklassen (ca. 60 Schülerinnen und Schüler) zusammen spielten, weshalb es auch viel lauter und kraftvoller war, als mit nur einer Klasse.

Daran musste man sich erstmal gewöhnen. Wir versuchten, die Konzentration vom Anfang zu behalten, was aber manchmal gar nicht so leicht war, denn es strengte alle an und ein paar Musikerinnen und Musikern taten auch bald die Lippen weh und wir waren danach etwas kaputt und müde, aber wir konnten uns mit einem leckeren Mittagessen und einer langen Pause wieder aufpäppeln.

So waren wir fit genug für ein Teamtraining von drei Erlebnispädagogen, die mit uns zwei Stunden lang verschiedene Spiele spielten, die die Orchestergemeinschaft stärken sollten. Danach übten wir nochmal bei einer Gesamtprobe, in der wir mit unseren Stücken sehr gut vorankamen.

Am Abend unternahmen wir eine nächtliche Stadtführung mit dem Schlitzer Stadtwächter Hagen. Wenn wir von ihm gestellte Fragen richtig beantworteten, bekamen wir als Belohnung Schokomünzen.

Zu dem lehrreichen Geschichtsunterricht von Hagen, der aus dem Mittelalter berichtete, gab es außerdem auch passende Getränke, wie Drachenblut (= Traubensaft),

Pipi (= Apfelsaft) und Wein (= Orangensaft), aus kleinen Gläsern, die uns vorher von dem Nachtwächter ausgeteilt worden waren.

Nach diesem Tag waren wir zwar sehr müde und schliefen fast alle sofort ein, aber wir waren froh darüber, dass wir so gute Fortschritte mit unseren Stücken gemacht hatten. Außerdem hatten wir auch viel Spaß bei den anderen Aktionen an diesem Tag gehabt.

Am Freitagmorgen hatten wir eine letzte Gesamtprobe, in der wir uns alle, Schüler und Lehrer, nochmal richtig ins Zeug legten, um noch weiter voranzukommen und gut für die kommenden Konzerte vorbereitet zu sein.

Daraufhin wurden Koffer gepackt und nach dem Mittagessen zusammen mit den Instrumenten in den Bussen verstaut. Dann sind wir erschöpft, aber auch glücklich, zurück zur Kurt-Schumacher-Schule gefahren.

Am Samstag, den 9. April, also schon in den Osterferien, hatten wir die Gelegenheit, unser einstudiertes Programm einem großen Publikum im Rahmen eines Friedenskonzertes zu präsentieren. Alles klappte, dank der guten Vorbereitung, wie am Schnürchen und so hatten wir uns dann die Osterferien redlich verdient.



Interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen können sich derzeit immer noch für die Bläserklassen an der Kurt-Schumacher-Schule anmelden.

Cosima Förster
Aeroflott, Klarinette

JUGENDORCHESTER INTERMEZZO BEREITET SICH AUF DAS FRÜHLINGSKONZERT AM 25.05.2022 VOR

Am Montag, den 2. Mai 2022, ging es nach der zweiten Schulstunde für das Jugendorchester Intermezzo der Kurt-Schumacher-Schule in Karben Richtung Schlitz, um dort intensiv für das anstehende Frühlingskonzert zu proben. Unsere Stimmung war schon im Bus super.



Nachdem wir an der Landesmusikakademie Hessen angekommen waren, bezogen wir direkt unsere Zimmer und ließen es uns beim Mittagessen mehr als gut gehen.

Dennis, ein sehr netter Trompeter aus Fulda, probte nach dem Mittagessen ebenso wie unsere „Stammdirigenten“ fleißig an den Stücken für unser anstehendes Konzert im Bürgerzentrum Karben.

In den vier Stunden am Nachmittag haben wir neben dem intensiven Proben viel gelacht und hatten viel Spaß! Das lag sicher auch am fantastischen Wetter und am mitgebrachten Kuchen unseres Geburtstagskindes Eric.



Abends waren wir dann mit Hagen, dem Schlitzer Nachtwächter unterwegs, der uns die schönsten Seiten und Stellen der Burgenstadt zeigte. Wir lernten Hintergründiges aus der Zeit der Stadt- und Nachtwächter sowie mancherlei Redensarten und geheimnisvolle Geschichten aus längst vergangener Zeit aus der verwunschenen Burgenstadt Schlitz kennen.

Im Mittelpunkt der Stadtwächter-Tour stand neben den Geschichten des Stadt- und



Nachtwächters die Geschichte der Burgenstadt Schlitz. In Verbindung mit den verschiedenen Gebäuden lernten wir auch einiges Interessantes über die Geschichte des Mittelalters – unter anderem auch, wie die hohen Herren ihre Schwerter geschärft haben.

Am Abend spielten wir Gesellschaftsspiele im idyllischen Schlosskeller. Ein arbeitsreicher, aber auch sehr schöner Tag ging zu Ende und wir fielen zufrieden und glücklich in unsere Betten.

Am Dienstagvormittag waren weitere Orchesterproben angesagt – die Konzertstücke nahmen weiter Form an, auch wenn die eine oder andere Lippe schon etwas weh tat.

Am Nachmittag haben wir Pat und Sabrina kennengelernt. Mit diesen beiden Erlebnispädagoginnen haben wir

verschiedene Bewegungsübungen zum Thema Teambildung gemacht. Spannend waren die Übungen mit Holzstöcken, mit denen wir Fechtkämpfe nachahmten.

Anschließend sollten wir uns mit den Holzstäben weiter vertraut machen, indem wir sie auf den Fingerspitzen balanciert und uns zugeworfen haben. Als Abschluss hat Pat uns eine Zweikampf-Choreographie beigebracht, welche wir dann als Gruppe miteinander geübt haben.

Am Mittwoch, dem letzten Tag unserer Probenfahrt, übten wir noch 3 Stunden als komplettes Orchester-„tutti“ zusammen.

Alle Stücke klappten nun schon erheblich besser. Glücklich und zufrieden kehrten wir dann mit dem Bus nach Karben an die Kurt-Schumacher-Schule zurück.



Nach den zwei schwierigen Jahren ohne Orchesterfahrten und Konzerten durch die Corona-Pandemie, war es ein tolles Erlebnis wieder mal auf Orchesterfahrt zu gehen.

Nicht nur wir Musikerinnen und Musiker hatten unseren Spaß und viel Freude auf dieser Fahrt – auch unseren Orchesterleitern war die Freude deutlich anzusehen.

Schülerinnen und Schüler des Jugendorchesters Intermezzo mit Dirigent Herrn Koch

MIT PAUKENSCHLÄGEN IN DIE SOMMERFERIEN

Kurz vor den Sommerferien spielten die Orchester der Kurt-Schumacher-Schule bei Sommerwetter im Freien am Schulgebäude.

Nach einem sehr schwierigen Jahr für die Orchester der Schule präsentierten sich diese nun zum Jahresabschluss bei drei Open-Air-Konzerten in glänzender Spiellaune auf dem Schulhof der KSS.



Da die traditionellen Sommerabschluss-konzerte der Kurt-Schumacher-Schule im Bürgerzentrum wegen der Coronapandemie nicht stattfinden durften, verlagerten die Schülerinnen und Schüler ihre Konzerte kurzerhand ins Freie.

An drei aufeinander-folgenden Samstagen präsentierten sich die Bläserklassen 5, die Bläserklassen 6 und die Jugendorchester mit weit über 200 Schülerinnen und Schülern bei herrlichem Wetter auf dem Schulhof unter den Schatten spendenden Platanen.



Familie und Freunde durften mit Negativtest und peinlich genauer Einlasskontrolle den gelungenen Konzerten lauschen.

Wie wichtig und wie schön das gemeinsame Musizieren vor Publikum nach langer Zeit für alle Beteiligten war, konnte man bei allen sehen und hören.

Wohlverdient gingen die Orchester nun in die Sommerpause, mit der großen Hoffnung, nach den Ferien wieder gemeinsam und erfolgreich spielen zu dürfen.

Robert Koch
JO-Dirigent & Vorsitzender

Probe für die 50 Jahr-Feier der Stadt Karben mit dem SBO

Wir, das Jugendorchester Intermezzo, haben uns am 12. Juli mit dem Sinfonischen Blasorchester im Bürgerzentrum in Okarben getroffen, um für den Auftritt zur 50 Jahr-Feier zu üben.

Nachdem jeder seinen Platz im Orchester gefunden hatte, haben wir ein paar gemeinsame Einspielübungen gemacht, da es für uns das erste Mal war, in einem großen Orchester mit knapp 100 Musikerinnen und Musikern zu spielen.



Wir, als Nachwuchsorchester, wurden direkt integriert und spielten viele verschiedene Stücke, die für den Auftritt der 50 Jahr-Feier geplant waren.

Unter anderem waren dies Stücke, wie „Shut up and Dance“, „Mamma Mia“ oder auch „Two british folk songs“.



Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, in einem so großen Orchester mit vielen neuen Musikerinnen und Musikern zu spielen und ich konnte einige Erfahrungen sammeln.

Ich freue mich auf viele weitere Konzerte mit euch!

Leonie Aleit
Intermezzo, Oboe

VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN!

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die uns schon seit vielen Jahren besonders unterstützen. Ohne die enorm wichtige Unterstützung unserer Sponsoren wären viele Veranstaltungen der Stadtkapelle Karben e.V. nicht möglich.

Vorstand der Stadtkapelle Karben e.V.

Karben
Hier lässt sich's leben

satis&fy
the true colours of events

K. Hch. Döricht
Getränke-Fachhandel

Eberwein

Rapp's
KELTEREI HESSEN

WIR SAGEN DANKE!

Wir danken allen Autoren und Mitwirkenden der diesjährigen, mittlerweile 13. Auflage vom „Guten Ton“.

Unser Dank gilt auch den vielen treuen Inserenten, die uns mit der Platzierung ihrer Werbeanzeige die Finanzierung der aktuellen Ausgabe ermöglicht haben!

Vorstand der Stadtkapelle Karben e.V.



Die Blasinstrumentenschmiede

Blasinstrumente
Zupfinstrumente
Percussion

Thomas & Nadja Sowa
Röderweg 22
65232 Taunusstein-
Bleidenstadt
Telefon +49 (0) 6128 42165
info@musik-sowa.de
www.musik-sowa.de

Die Werkstatt

- über 30 Jahre Erfahrung im Blasinstrumentenbau
- ca. 135.000 Ersatz- und Halbfertigteile für alle gängigen Blasinstrumente
- In Notfällen lassen wir auch mal alles stehen und liegen und helfen Ihnen schnell weiter, wenn es unsere Zeit erlaubt
- Wenn alles nichts hilft, gibt's ein Ersatzinstrument



Der Laden

- Blasinstrumente (fast) aller Art und Preisklassen
- Reichhaltiges Zubehör wie Mundstücke, Blätter, Dämpfer, Pflege- und Wartungsmittel
- KEINE Billigfabrikate, sondern nur getestete Qualitätsinstrumente, denn über einen billigen Preis freut man sich einmal, über ein gutes Instrument täglich!
- 36 volle Monate Garantie auf jedes neue Instrument auf Hersteller-Fehler



Pia´s Hofladen

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 08:30 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:30 - 12:00 Uhr
Dienstags ist der Laden geschlossen!

Bekannt im Osten wie im Westen
Scheller´s Kartoffeln sind die Besten!

www.pias-hofladen.de

Horst und Pia Scheller GbR

Dorfelder Straße 40 61184 Karben
T: 06039 930444 M: 0177 610 45 10



Speisen



Kultur & Unterhaltung



Getränke

AUSZEIT - BISTRO & BAR

OBERGASSE 1 , 61184 KARBEN

06039 9 37 90 80

Bioland
MagerHof Laden
Ökologisch erzeugte Lebensmittel aus Karben

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 9-13 und 15-19 Uhr
Samstags von 7.30 - 12 Uhr
auf dem Karbener Wochenmarkt.

Familie Mager
Ulmenweg-Ausserhalb
61184 Karben (Klein-Karben)

Tel.: 0 60 39 / 4 17 89
www.bioland-magerhof.de



Fotostudio Bollmann

- Biometrische Passfotos
- Business
- Wedding
- Fotoshooting

Homburger Str. 46
61184 Karben
Tel.: 06039-1580
www.fotostudio-bollmann.de

- geöffnet nur mit telefonischer Terminvereinbarung

SCHICK & EDEL

FAHRZEUGAUFBEREITUNG
BEULEN- UND DELLENTECHNIK







Außenreinigung*

- Handwäsche
- Lackkorrekturen
- Lackreinigung
- Versiegeln
- Wachsen
- Keramikversiegelung

Innenreinigung*

- Lederreinigung
- Lederpflege
- Lederreparaturen
- Trockene Innenreinigung
- Nasse Innenreinigung

Beulen- und Dellentechnik*

- Hagelschaden
- Beulen- und Dellenentfernung
- Parkplatzdellen
- Vandalismusschäden

10 % Neukundenrabatt

* Zertifizierter Fahrzeugaufbereiter
* Zertifizierter Beulen u. Dellentechniker
* Zertifizierter Folierer
mit über 30-jähriger Berufserfahrung

Schick & Edel
Inh. : Heiko Kaulisch
Tel.. 0176 / 31 52 92 25
www.schickedel.de
E-mail: kundenservice@schickedel.de


Für Druckfehler keine Haftung
Rendeler Str. 76
61184 Karben
Luisenthaler Str. 2b
61184 Karben
Die Musik bei REWE Fuchs
spielt durchgehend von
Montag - Samstag
von 7 bis 22 Uhr!
REWE
FUCHS
DEIN MARKT
REWE.DE
PAYBACK


... Brezeln
die schmecken.
Original vom
"Bad Homburger
Brezel-Bursch"
Norbert März
Brrr...ezel-Hotline
Tel. 06172 - 81342
Fax. 06172 - 918730
Der Brezelbursch
ein Event
für Sie und Ihre Gäste
Geschäftseröffnungen, Strassenfeste
Jubiläum, Geburtstage, Präsentationen
Vernissagen, Vereinsfeste
Betriebsfeiern

Friseursalon
Haar-Genau

Margarethenhof

www.margarethenhof.de

-Landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger -

Einkaufsbauernhof

tagesfrische Eier, Kartoffeln (babynahrungsgeeignet), hausgemachte Nudeln,
Tafeläpfel, Obst, Gemüse, Geflügelfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch,
Hausmacher Wurst, Bauernbrot, Backwaren, Molkereiprodukte,
Käsespezialitäten, Weine, Obstsäfte, Müsli, hausgemachte Marmeladen, Obstbrände
und vieles mehr...

-ausreichende Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihre Familie Kliem
Frankfurterstr. 16
61184 Karben-Kloppenheim
Tel: 06039/9246-0 Fax: 9246-48 Email: info@margarethenhof.de
Wir haben täglich von 8 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 15 Uhr geöffnet!

Neue Apotheke

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Öffnungszeiten	
Mo – Fr.	8.00 – 18.30
Sa.	8.00 – 13.00

Tel./What's app: 06039-3591

Mail: info@neue-apotheke-karben.de

AB
Alessandro's Fahrschule

Hier geht's sicher und schnell zum Führerschein

Freiherr-vom-Stein-Str. 10
61184 Karben
(in unmittelbarer Nähe zur KSS)
Telefon: 06039/931654
Mobil: 01578/2635068

Büro:
Di. + Do. 17.30-19.00 Uhr
Theorie: Di. + Do. 19.00-20.30 Uhr



www.alessandros-fahrschule.de

Zum Niddatal
Gaststätte
Inh. Besturck

Pizza, Pasta, Schnitzel & Indische Küche

Untergasse 34 A
Karben
☎ 06039 937777

12 Jahre
Dankeschön für Ihre Treue!

Angebote für Ihr Leben im Alter

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

- Fachberatung Leben im Alter
- Hausnotruf-Service und Mobilnotruf
- Menü-Service
- Sozialstation:
  - Ambulanter Pflegedienst
  - Hauswirtschaftliche Hilfe
  - Dementenbetreuung
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- Tagespflege

Jetzt informieren!
06039 8002-0



Landesverband Hessen e.V. · Regionalverband Mittelhessen
altenhilfe@asb-mittelhessen.de · www.asb-mittelhessen.de



WEINDEPOT
Birkmeyer

Erich-Kästner-Str. 15, 61184 Karben
Tel.: 06039 42899
weindepot.birkmeyer@t-online.de
www.weindepot-birkmeyer.de

Deutsche Weine erleben.

Wir sind für Sie da: jederzeit nach tel. Absprache oder Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 15 Uhr

Turnverein 1897 Rendel e.V.

Faustball





Karate



Leichtathletik

„Spitzensport vor Ort"

... Wandern

... Kinderturnen

... Tanzen und Fitness

www.tv-rendel.de

BANKHAUS SCHEICH
WERTPAPIERSPEZIALIST AG
Roßmarkt 21, 60311 Frankfurt am Main
Tel: + 49 69 34 87 966 71 Fax: + 49 69 34 87 966 79
www.bankhaus-scheich.de

tradias
trading digital assets
Roßmarkt 21, 60311 Frankfurt am Main
Tel: + 49 69 34 87 966 71 Fax: + 49 69 34 87 966 79
www.tradias.de

SIE & ER

MODE & WÄSCHE
FÜR DAMEN UND HERREN



Bahnhofstrasse 191 (Neue Mitte)
61184 Karben Tel.: 06039/ 68 58

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Mode, Wäsche und Accessoires für Sie & Ihn, auch in Komfortgrößen.

Geführte Marken:
Anita, Anna Montana, bruno banani, hattric, Hudson, Kunert, Lebek, Marie Jo, Mey, Monari, Olsen, Olymp, Prima Donna, Ringella, Rosa Faia, ToniDress, Vamp, Via Appia Due, sowie vegane Pflegeprodukte der Manufaktur Kleine Auszeit.
Ab Januar 2023 NEU FRAPP bis Gr. 54.

Besuchen Sie uns online für tagesaktuelle Informationen, Sonderaktionen und Neuigkeiten.

Like us on Facebook

FOLLOW US ON Instagram

Gaststätte „Zur Ludwigshöhe“



Ihr freundlicher Partner
für Familienfeiern,
Partyservice und
festliche Anlässe aller
Art.

Besuchen Sie uns doch einmal;
wir freuen uns auf Sie!

Rendelerstr.26, 61184 Karben

Familie Alev und Dirk Schuldt

Telefon 06039-3556

oder

Mobil 0152-29029796



RISTORANTE
PIZZERIA

Da Giuseppe

Robert-Bosch-Straße 66
61184 Karben
☎ (06039) 926476
Inh. Familie Di Biase

Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 23.30 Uhr
- Montag Ruhetag -



Pizza Lieferservice:
Täglich von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 22.30 Uhr
Bestellung ab 10,00 €
Lieferung frei Haus

Wir bedanken uns für Ihre Bestellung.

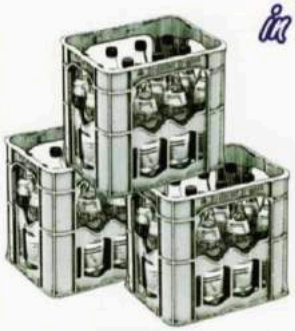
K. Hch. Döricht

Getränke-Fachhandel

Kühlwagen • Festmöbel
Ausschankwagen

Abholmarkt: Zum Schelmenrod

... Ihr Getränkemarkt in Rendel



Öffnungszeiten:

Sommer (1. 4. bis 31. 10.)

Montag	16:00 bis 18:30 Uhr
Dienstag	Ruhetag
Mittwoch bis Freitag	16:00 bis 18:30 Uhr
Samstag	8:30 bis 13:30 Uhr

Winter (1. 11. bis 31. 3.)

Montag	16:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	Ruhetag
Mittwoch bis Freitag	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	9:00 bis 13:30 Uhr

An der Hochburg 2 • 6 11 84 Karben/Rendel
Tel. 0 60 39 / 36 86 • Fax 0 60 39 / 4 47 29 • Mobil 01 75 / 5 85 08 49



Alle Event-Services aus einer Hand:
Lighting · Audio · Video · Rigging · Staging · Logistics
Exhibit Construction · Furniture · Event Design · Display · Graphics · Inventory

Die One-Stop-Solution.
Das Original, nur bei satis&fy.

satis-fy.com

satis&fy
the true colours of events

KONTAKT:

MAIL: GuterTon@staka.net

HOMEPAGE: www.stadtkapelle-karben.de

IMPRESSUM:

Stadtkapelle Karben e.V.

Am Hellenberg 18, 61184 Karben

MAIL: info@stadtkapelle-karben.de

13. Auflage



WIR
HÖREN
UNS!

Sinfonisches Blasorchester der Stadtkapelle Karben e.V.

Weihnachts KONZERT



STADTKAPELLE KARBEN

Samstag
10.12.22
Einlass 19.00 Uhr
Konzert 19.30 Uhr

Sonntag
11.12.22
Einlass 14.30 Uhr
Konzert 15.00 Uhr

Bürgerzentrum in Karben

Eintritt: € 12,- / VVK: € 10,- (Jugendliche: € 8,-) Online-Tickets: tickets@staka.net
Vorverkauf: Stadtpunkt Stadtverwaltung Karben, Kiosk am Bahnhof, Kiosk Margraf, Karbener Bücherstube und bei den Orchestermusiker*innen